VOYAGE

SORGUN



VOYAGE SORGUN NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025–2026

VOYAGE

SORGUN

UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ

UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ

Wir von Voyage Sorgun verstehen Nachhaltigkeit als einen Ansatz der kontinuierlichen Weiterentwicklung, bei dem wir unsere ökologischen, sozialen und unternehmerischen Verantwortlichkeiten gemeinsam angehen und in alle unsere Aktivitäten integrieren.

Unser Nachhaltigkeitsbericht 2026 legt unsere Maßnahmen und Leistungen in den Bereichen Schutz natürlicher Ressourcen, Energie- und Wassereffizienz, Abfall- und Emissionsmanagement, biologische Vielfalt, Mitarbeiterentwicklung und -wohlbefinden, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie gesellschaftlicher Beitrag transparent dar. Bei unserer Arbeit betrachten wir die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) als einen unserer wichtigsten Bezugspunkte; bei der Bewertung unserer wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen stützen wir uns auf den Ansatz der Global Reporting Initiative (GRI). Auch im Jahr 2026 werden wir unsere Leistung weiterhin messen, unsere Entwicklungsbereiche ermitteln und unsere Nachhaltigkeitsziele auf der Grundlage konkreter Daten weiterentwickeln. Wir setzen uns für ein nachhaltiges Tourismuskonzept ein, bei dem die Natur respektiert, der Mensch wertgeschätzt und Ressourcen unter Berücksichtigung künftiger Generationen genutzt werden.

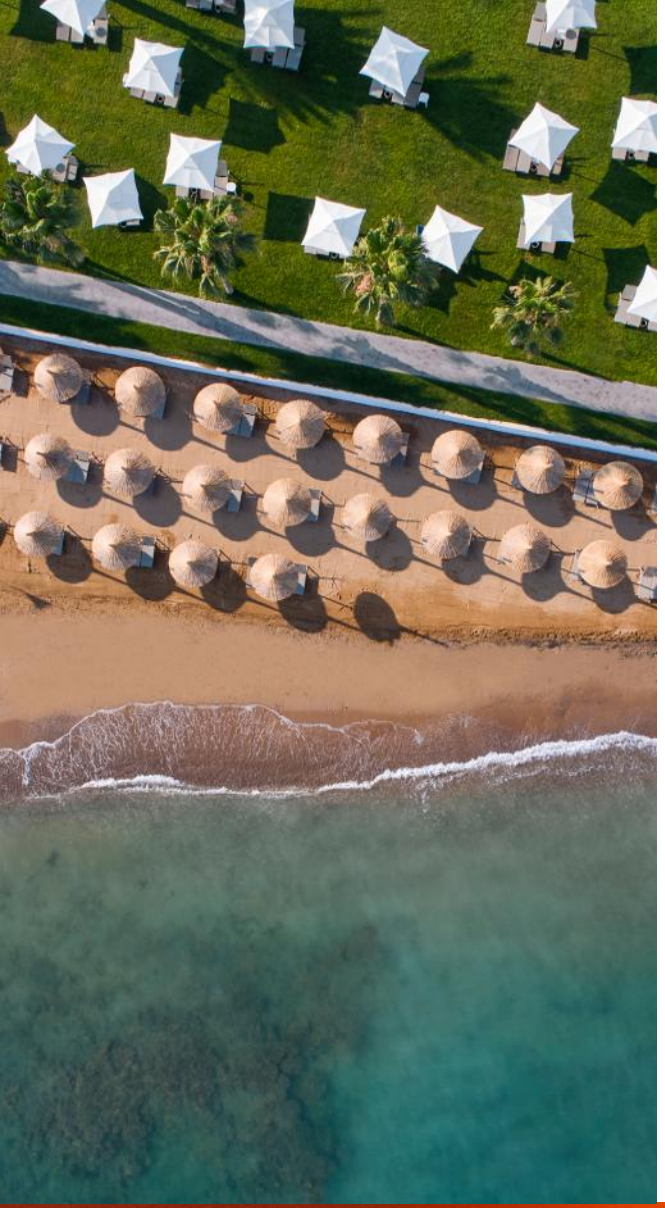
Sehr geehrte Stakeholder,

wir verbinden die Qualität des Erlebnisses, das wir unseren Gästen bei Voyage Sorgun bieten, untrennbar mit unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft. Nachhaltigkeit ist ein grundlegender Bestandteil unseres Managementansatzes, von unseren täglichen Entscheidungen bis hin zu unseren langfristigen Zielen. Auch im Jahr 2026 setzen wir unsere Bemühungen fort, unsere Ressourcen effizient zu nutzen, unsere Umweltauswirkungen zu verringern, natürliche Werte zu schützen, die Entwicklung und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter zu fördern und unsere Verbindungen zur lokalen Gemeinschaft zu stärken. Wir betrachten Nachhaltigkeit nicht als ein einmal erreichtes Ziel, sondern als einen gemeinsamen Weg, der das Beobachten, Lernen und ständige Verbessern erfordert.

Wir sind davon überzeugt, dass der Wert, den wir der Zukunft hinterlassen, durch die verantwortungsvollen Entscheidungen geprägt wird, die wir heute treffen.



Ali Mürşit ÖZKIR
Geschäftsführer

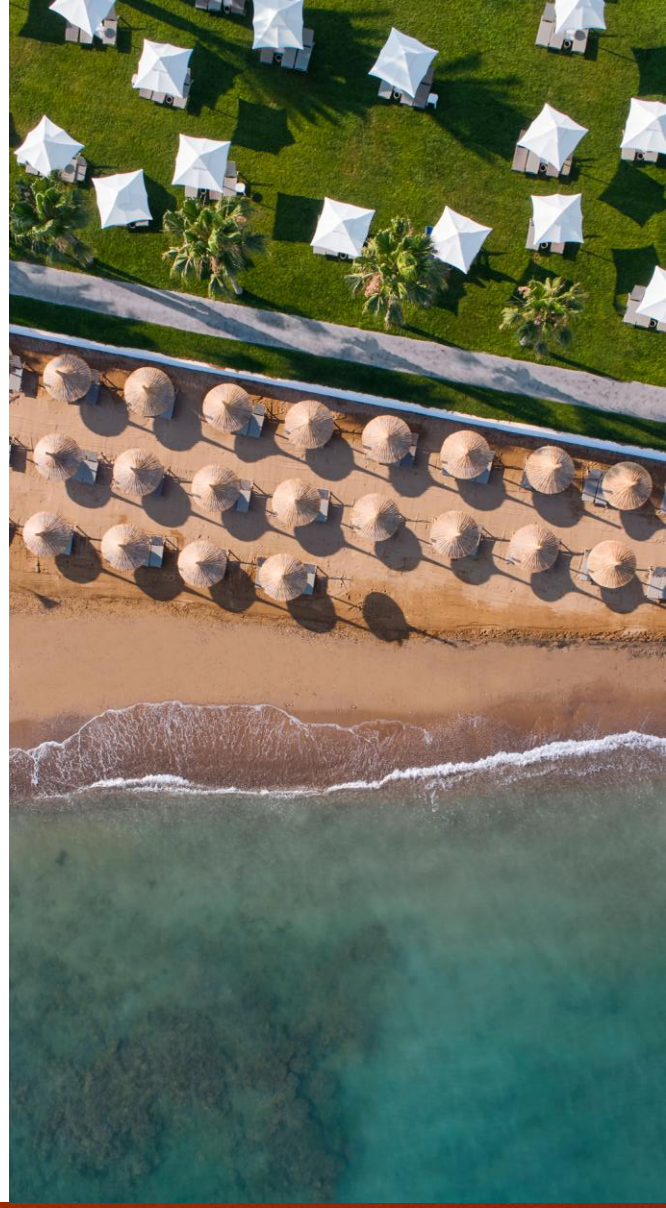


Die Mission von Voyage Hotels

Wir möchten das Leben unserer Gäste durch erstklassige Dienstleistungen bereichern, indem wir ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit gewährleisten und dabei Empathie, Wertschöpfung, Innovation, Unternehmensgeist und Respekt vor Vielfalt in den Mittelpunkt stellen.

Die Vision von Voyage Hotels

Wir wollen eine Vorreiterrolle bei exklusiven Übernachtungsangeboten einnehmen und in den Orten, in denen wir tätig sind, das erklärte Ziel jedes Kunden und jedes Mitarbeiters sein.



VOYAGE

SORGUN

1989

UNSERE REISE BEGINNT

Unsere unter dem Namen „Turtel Sorgun“ errichtete Anlage erstreckt sich über eine Fläche von 84.000 m^2 inmitten der einzigartigen Natur der Mittelmeerregion und hat mit 386 Zimmern und einer Kapazität von 820 Betten ihren Einstieg in die Tourismusbranche geschafft.

2004

DIE UMWANDLUNG ZU „VOYAGE SORGUN“

Nach umfassenden Renovierungsarbeiten empfängt unsere Anlage unsere Gäste nun unter der Marke „Voyage Sorgun“ mit einem Design und Servicestandards, die ein modernes Tourismuskonzept widerspiegeln. In dieser Zeit wurde unsere Zimmerkapazität auf 768 erhöht.

2015

EINE NEUE ÄRA

Im Zuge der zweiten großen Renovierung wurde unsere Anlage neu strukturiert. Die Zimmeranzahl wurde von 768 auf 508 reduziert, wodurch eine neue Ära begann, die sich durch großzügigere Wohnbereiche und ein erneuertes Serviceverständnis auszeichnet und ganz auf die Zufriedenheit unserer Gäste ausgerichtet ist.

2026

HEUTE

Heute verbindet das Voyage Sorgun seine traditionsreiche Vergangenheit mit einem zeitgemäßen Tourismusverständnis, bekennt sich zu den Prinzipien der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit und führt seine Geschäftstätigkeit als Unternehmen im Einklang mit der Natur fort.

VOYAGE
SORGUN

LOKALE BESCHÄFTIGUNG

Indem wir die Beschäftigung in unserer Region fördern, leisten wir einen Beitrag zur lokalen Entwicklung und setzen unsere Investitionen in die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter fort.

LOKALE UND VERANTWORTUNGS BEWUSSTE LIEFERUNGEN

Indem wir bei geeigneten Produkt- und Dienstleistungsgrupp en lokale Lieferanten bevorzugen, wollen wir die regionale Wirtschaft unterstützen und dazu beitragen, die durch die Beschaffung verursachten Umweltauswirkungen zu verringern.

RESSOURCENEFF IZIENZ

Wir überwachen unsere Leistung, um Energie, Wasser und andere Ressourcen effizienter zu nutzen, und stärken die betriebliche Nachhaltigkeit durch effizienzsteigernde Maßnahmen und Investitionen.

NACHHALTIGE INVESTITIONEN

Investitionen in Technologien, Ausrüstung und Infrastruktur, die die Umweltleistung und die betriebliche Effizienz verbessern, betrachten wir als Teil unseres langfristigen Nachhaltigkeitsansat zes.

VOYAGE
SORGUN

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Wir bei Voyage Sorgun verstehen Nachhaltigkeit als einen umfassenden Managementansatz, bei dem wir unsere ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen gemeinsam bewerten. In diesem Sinne orientieren wir uns bei unserer Arbeit maßgeblich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden und darauf abzielen, bis zum Jahr 2030 weltweit eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Bei der Auswertung der Auswirkungen unserer Aktivitäten konzentrieren wir uns insbesondere auf die effiziente Nutzung von Ressourcen, den Kampf gegen den Klimawandel, verantwortungsvolle Produktion und verantwortungsvollen Konsum, das Wohlergehen der Mitarbeiter, Chancengleichheit, lokale Entwicklung und den Schutz der Natur. Auch im Jahr 2026 werden wir unsere Ziele und Maßnahmen mit den entsprechenden SDGs verknüpfen und so unseren Beitrag zum nachhaltigen Tourismus weiterhin bewerten und ausbauen.



VOYAGE
SORGUN

Ziele, zu denen wir beitragen

Mit den Maßnahmen, die wir in unserer Anlage umsetzen, leisten wir insbesondere einen Beitrag zu den folgenden SDGs:

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Gäste und Mitarbeiter haben für uns oberste Priorität. Wir halten die Hygienestandards in der gesamten Anlage auf höchstem Niveau und verbessern kontinuierlich unsere Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Ziel 4: Hochwertige Bildung

Mit regelmäßigen Schulungsprogrammen für unsere Mitarbeiter fördern wir deren berufliche Weiterentwicklung; gleichzeitig führen wir Sensibilisierungsmaßnahmen zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit durch.

Ziel 5: Geschlechtergleichstellung

Mit unseren Maßnahmen zur Förderung der Erwerbsbeteiligung von Frauen setzen wir uns für Geschlechtergleichstellung in Führungs- und operativen Positionen ein.

Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Zum Schutz und zur effizienten Nutzung der Wasserressourcen setzen wir wassersparende Armaturen und Grauwassersysteme ein und führen regelmäßig Wartungsarbeiten durch.

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Wir setzen energieeffiziente Geräte ein und unterstützen den Übergang zu erneuerbaren Energiequellen.

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Mit unseren Maßnahmen zur Förderung der lokalen Beschäftigung und unseren ethischen Arbeitsbedingungen sorgen wir für ein faires, sicheres und inklusives Arbeitsumfeld.

Ziel 10: Verringerung von Ungleichheiten

Mit unserem Ansatz der Chancengleichheit und Inklusion fördern wir ein gleichberechtigtes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten; durch unsere Maßnahmen zur Barrierefreiheit streben wir an, dass unsere Dienstleistungen von allen gleichermaßen genutzt werden können.

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Mit unseren umweltfreundlichen architektonischen Ansätzen und unseren umweltbewussten Betriebsabläufen, die zur regionalen Entwicklung beitragen, schaffen wir einen Mehrwert für unser Umfeld.

Ziel 12: Verantwortungsvolle Produktion und verantwortungsvoller Konsum

Durch Maßnahmen wie Abfallmanagement, Recycling, effiziente Ressourcennutzung und die Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten reduzieren wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt.

Ziel 13: Klimaschutz

Wir setzen verschiedene Projekte um, um unseren CO_2-Fußabdruck zu verringern, Energie einzusparen und den Klimawandel zu bekämpfen.

Ziel 14: Leben im Wasser

Wir führen Maßnahmen zum Schutz der Meeres- und Küstenökosysteme durch und leisten in Zusammenarbeit mit DEKAFOK einen Beitrag zum Schutz der Caretta-Caretta-Meeresschildkröten und ihrer natürlichen Lebensräume.

Ziel 15: Leben an Land

Wir engagieren uns für den Schutz der Naturräume, in denen sich unsere Anlage befindet, sowie für die Nachhaltigkeit der biologischen Vielfalt; dabei legen wir Wert auf umweltfreundliche Landschaftsgestaltung.

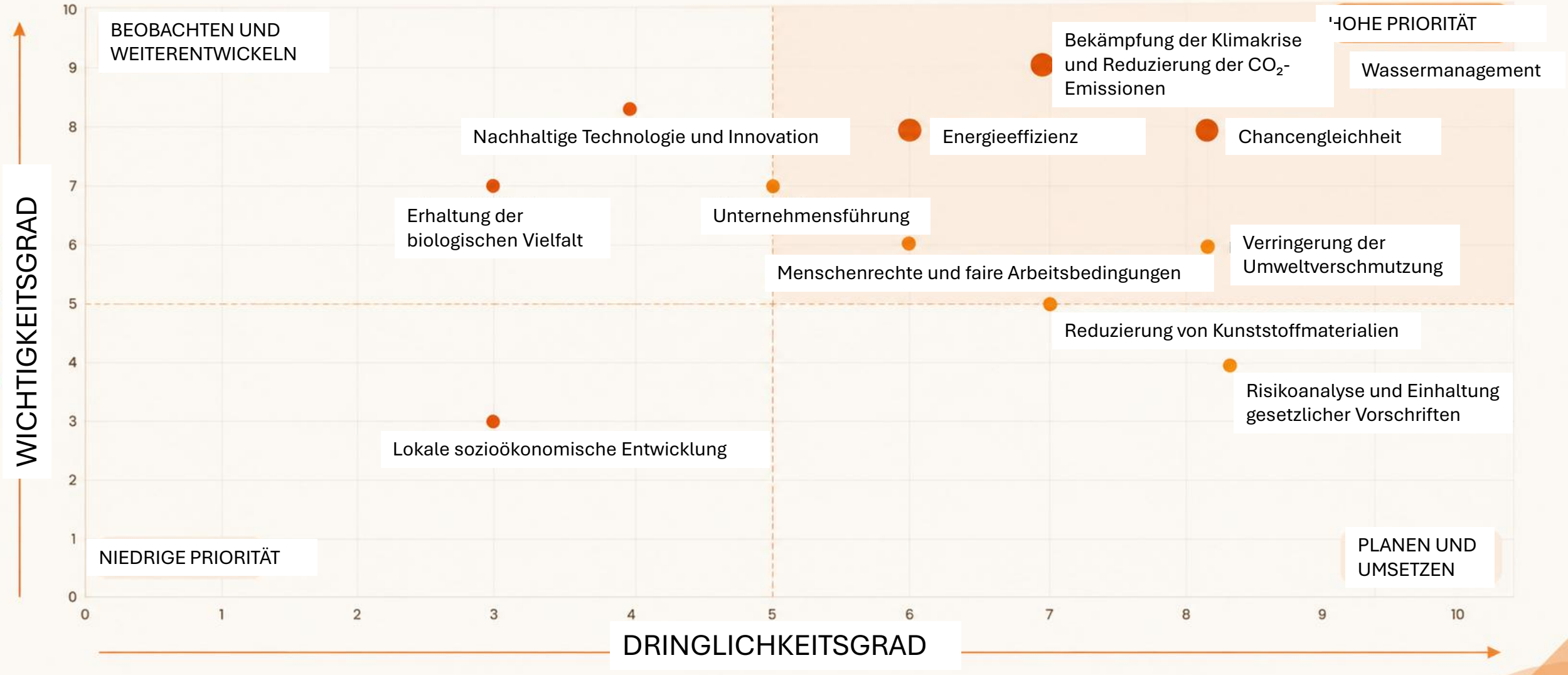
Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Wir führen unsere Geschäftstätigkeiten nach ethischen Grundsätzen, unter Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie im Sinne von Transparenz und Rechenschaftspflicht durch; wir unterstützen unsere Mitarbeiter dabei, ihre Meinungen, Vorschläge und Meldungen über sichere und faire Mechanismen zu übermitteln.

Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Wir streben danach, die Wirkung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu steigern, indem wir Kooperationen mit öffentlichen Einrichtungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Bildungseinrichtungen, Lieferanten und anderen Interessengruppen aufbauen.

MATRIX ZUR PRIORISIERUNG DER NACHHALTIGKEIT



In unserer Prioritätenbewertung für 2026 stehen **Wassermanagement, Bekämpfung der Klimakrise, Energieeffizienz und Chancengleichheit** als unsere wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen im Vordergrund.

VOYAGE

SORGUN

MENSCHENRECHTE, CHANCENGLEICHHEIT UND FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN – SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Das Voyage Sorgun legt großen Wert auf die Achtung der Menschenrechte, Gleichberechtigung und faire Arbeitsbedingungen als einen der Grundpfeiler seines Unternehmensansatzes. Das Unternehmen strebt danach, ein sicheres, gesundes, inklusives und respektvolles Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter zu schaffen.

Gleichstellung und Unterbindung von Diskriminierung
Bei der Personalauswahl, den Arbeitsbedingungen und den Entwicklungsmöglichkeiten wird auf Gleichstellung geachtet; Diskriminierung, Mobbing, Belästigung und Misshandlung werden nicht toleriert.

Mitarbeiterrechte und Sensibilisierung
Die Mitarbeiter werden über ihre Grundrechte, ethische Grundsätze sowie ihre Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz geschult und informiert.

Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
Risiken im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden regelmäßig überprüft; es werden Maßnahmen zum Schutz des körperlichen und psychosozialen Wohlbefindens der Mitarbeiter ergriffen.

Rückmeldungs-, Vorschlags- und Beschwerdemöglichkeiten
Es werden Möglichkeiten geschaffen, über die Mitarbeiter ihre Meinungen, Vorschläge und Beschwerden äußern können; Meldungen werden unter Wahrung der Vertraulichkeit und nach den Grundsätzen einer fairen Prüfung behandelt.



GLEICHBERECHTIGTES, TRANSPARENTES UND FAIRES KARRIEREMANAGEMENT – SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 10 – Verringerung von Ungleichheiten

Im Voyage Sorgun, wo Mitarbeiter aus verschiedenen Kulturen und Nationalitäten ein großes Team bilden, betrachten wir Gleichheit, gegenseitigen Respekt und Chancengleichheit als grundlegende Werte unserer Arbeitskultur. Es ist uns wichtig, dass sich jeder Mitarbeiter als gleichberechtigter und wertvoller Teil unseres Teams fühlt. Diesen Ansatz untermauern wir auch durch unser Sensibilisierungsvideo, das wir in unseren Mitarbeiterbereichen für alle zugänglich veröffentlichen.

Wir fördern die sichtbare Darstellung der Erfolge unserer Mitarbeiter und stärken die Kultur der Anerkennung innerhalb des Teams. Jeden Monat wählen unsere Mitarbeiter die „Mitarbeiter des Monats“ aus, indem sie die positiven Eigenschaften ihrer Kollegen bewerten; gemeinsam feiern wir die Erfolge der ausgewählten Kollegen.

Unsere Karriere- und Beförderungsprozesse unterstützen wir durch das „Karrierekarte“-System, das auf messbaren Kriterien basiert. Kriterien wie Leistungsbeurteilungen, Bildungsstand, Fremdsprachenkenntnisse und absolvierte Fortbildungen werden punktuell bewertet, um die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter zu verfolgen. Wenn eine höhere Position zu besetzen ist, tragen diese Bewertungen dazu bei, geeignete Kandidaten anhand objektiver und transparenter Kriterien zu beurteilen.

UNSERE MITARBEITER UND UNSER PERSONAL

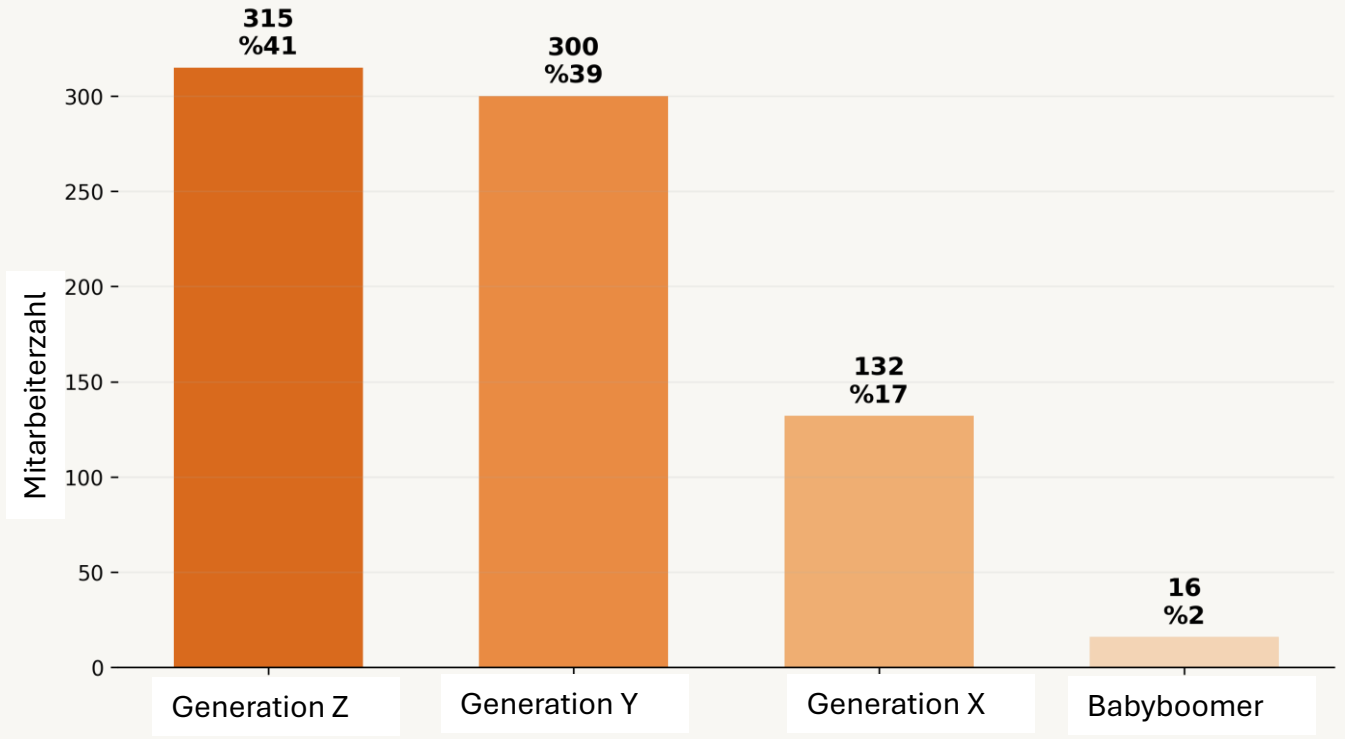
SDG 4 – Hochwertige Bildung, SDG 5 – Geschlechtergleichstellung, SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 10 – Verringerung von Ungleichheiten

Das Voyage Sorgun fördert ein inklusives Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeiter aus unterschiedlichen Kulturen, Altersgruppen und mit unterschiedlichem Bildungshintergrund zusammenarbeiten. Im Jahr 2026 werden 37 % unserer Mitarbeiter Frauen und 18,1 % Mitarbeiter mit ausländischer Staatsangehörigkeit sein.

	2026	
Gesamtzahl der Mitarbeiter	**763**	Beschäftigungsumfang
Weibliche Mitarbeiter	**279 – %37**	Geschlechtergleichstellung
Männliche Mitarbeiter	**484 – %63**	Geschlechtergleichstellung
Mitarbeiter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	**138 – %18,1**	Vielfalt und Inklusion

SDG 5 – Geschlechtergleichstellung, SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 10 – Verringerung von Ungleichheiten

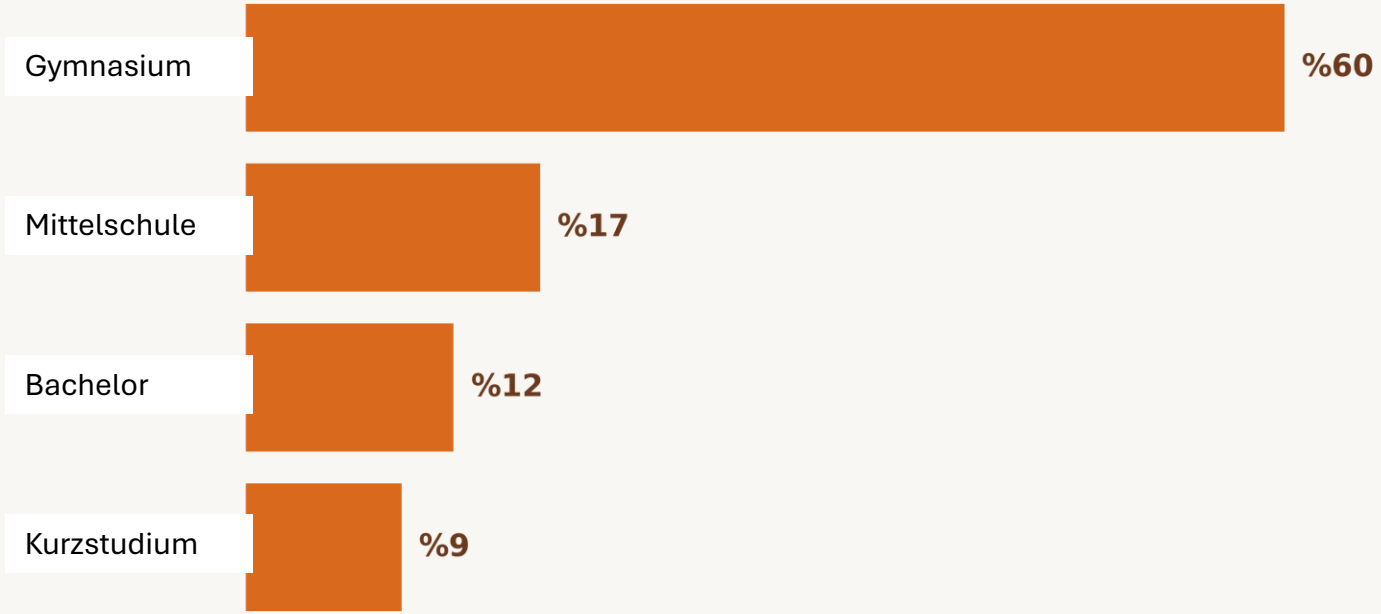
80 % unserer Mitarbeiter gehören den Generationen Y und Z an. Die Zusammenarbeit verschiedener Generationen schafft einen wichtigen Mehrwert in Bezug auf den Erfahrungsaustausch, innovative Perspektiven und das unternehmensinterne Lernen.



VOYAGE
SORGUN

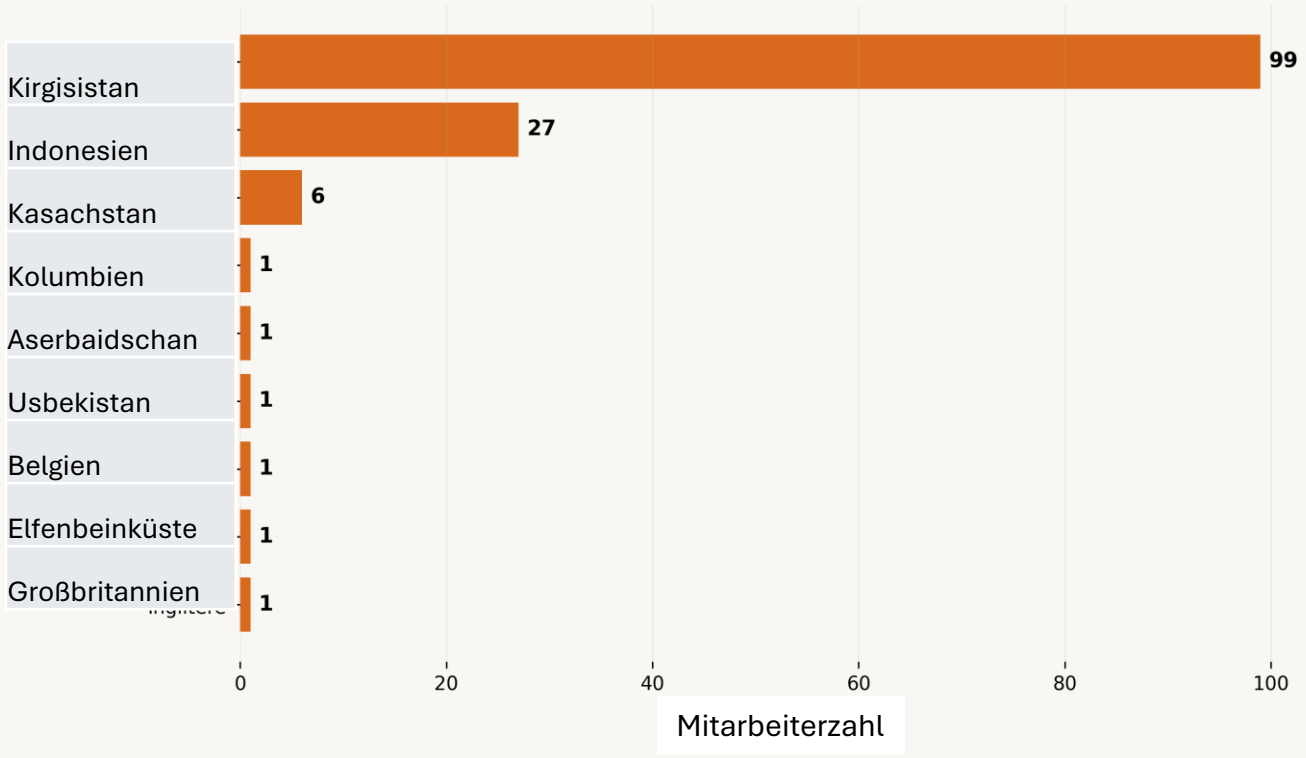
SDG 4 – Hochwertige Bildung

Wir betrachten die unterschiedlichen Bildungshintergründe unserer Mitarbeiter als wichtigen Beitrag zur Diversifizierung unserer Entwicklungsprogramme. Durch aufgabenbezogene Schulungen, berufliche Weiterbildungsprogramme und Maßnahmen zum lebenslangen Lernen fördern wir die Kenntnisse und Fähigkeiten unserer Mitarbeiter und unterstützen Entwicklungsmöglichkeiten für alle.



SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, SDG 10 – Verringerung von Ungleichheiten

Das multikulturelle Arbeitsumfeld, das durch unsere Mitarbeiter aus verschiedenen Ländern geprägt ist, ist ein wichtiger Aspekt des Konzepts des Voyage Sorgun in Bezug auf Vielfalt und Inklusion.



UMFRAGEN ZUR MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Den Ergebnissen der Umfrage zur Mitarbeitererfahrung 2026 zufolge sind die Mitarbeiterbindung im Voyage Sorgun auf 78,8 % und die Mitarbeiterzufriedenheit auf 78,1 % gestiegen. Im Vergleich zum Jahr 2025 ist die Mitarbeiterbindung um 12,1 Punkte und die Mitarbeiterzufriedenheit um 9,4 Punkte gestiegen. Zu den herausragenden Stärken der Mitarbeitererfahrung zählen die klar definierten Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter, die Einschätzung des Unternehmens als innovativ und entwicklungsorientiert, der Zugang zu benötigten Informationen, die Sinnhaftigkeit der geleisteten Arbeit sowie die Möglichkeit, Eigeninitiative zu zeigen.

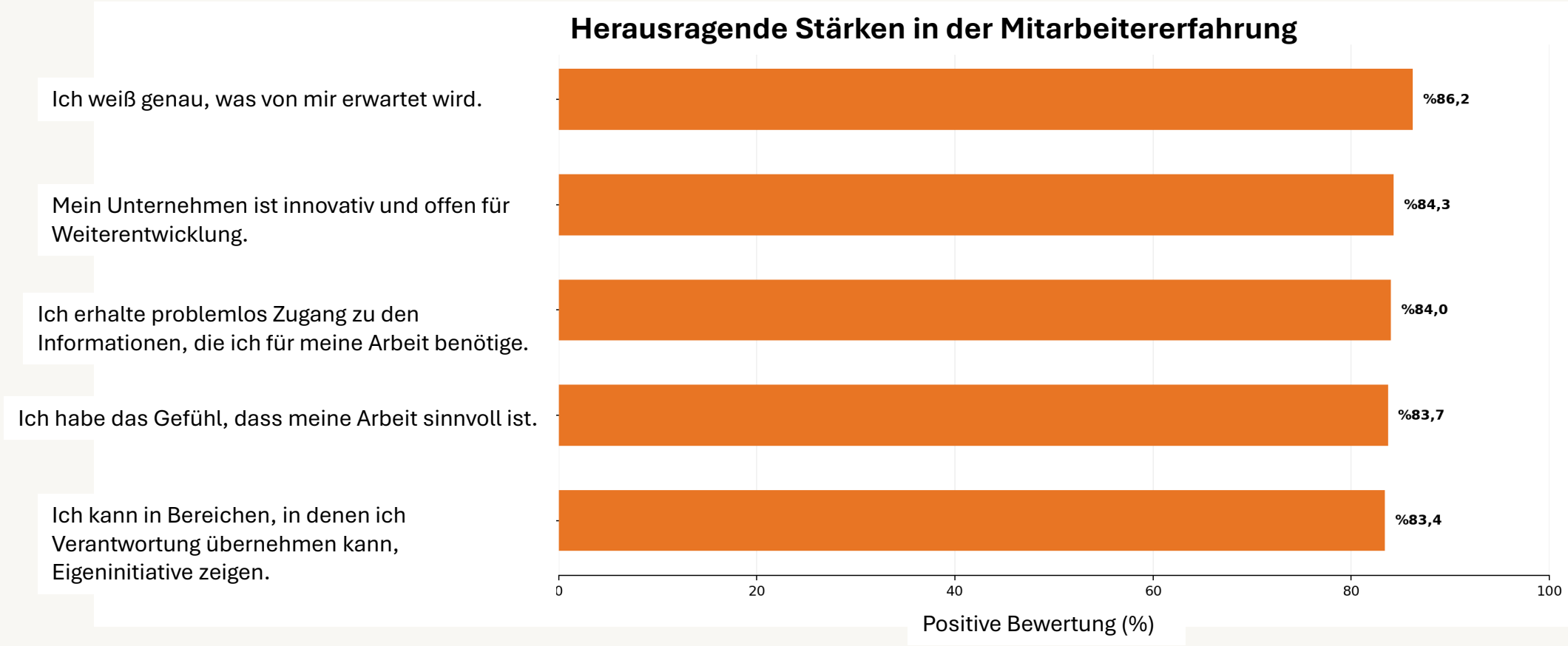
Mitarbeitererfahrung 2026 – Kernindikatoren

Indikator	2025	2026	Veränderung
Mitarbeiterbindung	%66,7	**%78,8**	+12,1 Punkte
Mitarbeiterzufriedenheit	%68,7	**%78,1**	+9,4 Punkte

Ergebnis: Bei den Indikatoren zur Mitarbeitererfahrung ist im Jahr 2026 eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen.

UMFRAGEN ZUR MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG UND BESCHÄFTIGUNG VON FRAUEN – SDG 5 – Geschlechtergleichstellung

Wir betrachten die Geschlechtergleichstellung als eines der grundlegenden Elemente einer nachhaltigen Entwicklung; wir sind davon überzeugt, dass die Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt nicht nur für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung, sondern auch für Chancengleichheit und eine inklusive Zukunft von Bedeutung ist.

In allen unseren Personalprozessen – von der Einstellung bis zur beruflichen Weiterentwicklung – beachten wir die Gleichstellungs- und Inklusionsprinzipien; wir fördern die Teilhabe unserer Mitarbeiterinnen am Arbeitsmarkt und in Führungspositionen.

Durch Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten fördern wir die Stärkung ihrer beruflichen Kompetenzen und ihrer Karriereentwicklung.

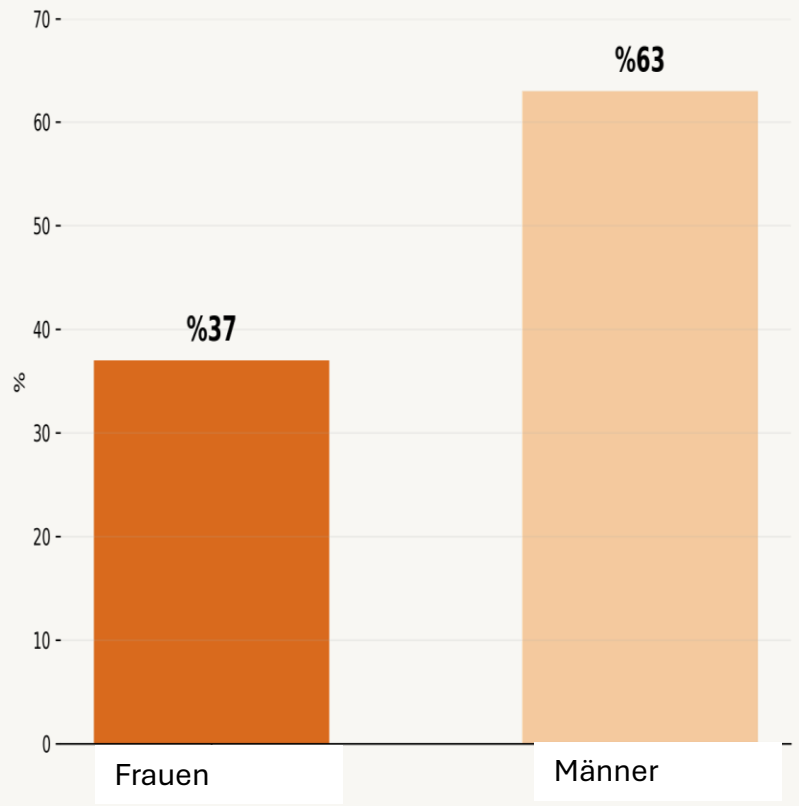
Im Bewusstsein, dass eine stärkere Teilhabe von Frauen am Wirtschaftsleben zu nachhaltigem Tourismus, gesellschaftlichem Wohlstand und sozialer Entwicklung beiträgt, entwickeln wir unsere Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit und zur Schaffung eines fairen Arbeitsumfelds für alle weiter.

Die Unterstützung der Stärke und der Arbeitsleistung von Frauen ist ein untrennbarer Bestandteil unserer Vision einer gleichberechtigteren, inklusiveren und nachhaltigeren Zukunft.



FRAUENBESCHÄFTIGUNG UND FRAUENVERTRETUNG IN FÜHRUNGSPOSITIONEN – SDG 5 – Geschlechtergleichstellung

Wir im Voyage Sorgun betrachten die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Vertretung von Frauen im Arbeitsleben als einen wichtigen Bestandteil unseres nachhaltigen Personalmanagementansatzes. Im Jahr 2026 waren 283 unserer insgesamt 774 Mitarbeiterinnen Frauen, womit unser Frauenanteil mit 36,5 % den höchsten Stand der letzten drei Jahre erreicht hat. Auf Führungsebene sind 10 unserer 37 Führungskräfte Frauen, womit der Anteil weiblicher Führungskräfte 27 % beträgt. Der Anstieg des Anteils weiblicher Führungskräfte von 22,22 % im Jahr 2024 auf 27 % im Jahr 2026 zeigt, dass die Vertretung von Frauen in Führungspositionen gestärkt wurde. Von der Einstellung bis zur beruflichen Weiterentwicklung setzen wir uns in allen unseren Prozessen weiterhin für Chancengleichheit ein und fördern die Vertretung von Frauen in Beschäftigung und Führung. Anteil weiblicher Mitarbeiter: 36,5 % | Anteil weiblicher Führungskräfte: 27 %



VOYAGE
SORGUN

LOKALE BESCHÄFTIGUNG SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum sowie SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden.

Wir betrachten die lokale Beschäftigung als einen wichtigen Bestandteil unserer sozialen Nachhaltigkeit und unseres Beitrags zur regionalen Wirtschaft. Indem wir die Erwerbsbeteiligung unserer in Antalya ansässigen Mitarbeiter*innen fördern, leisten wir einen Beitrag zur lokalen Wirtschaft und bauen eine langfristige und starke Bindung zur Region auf.

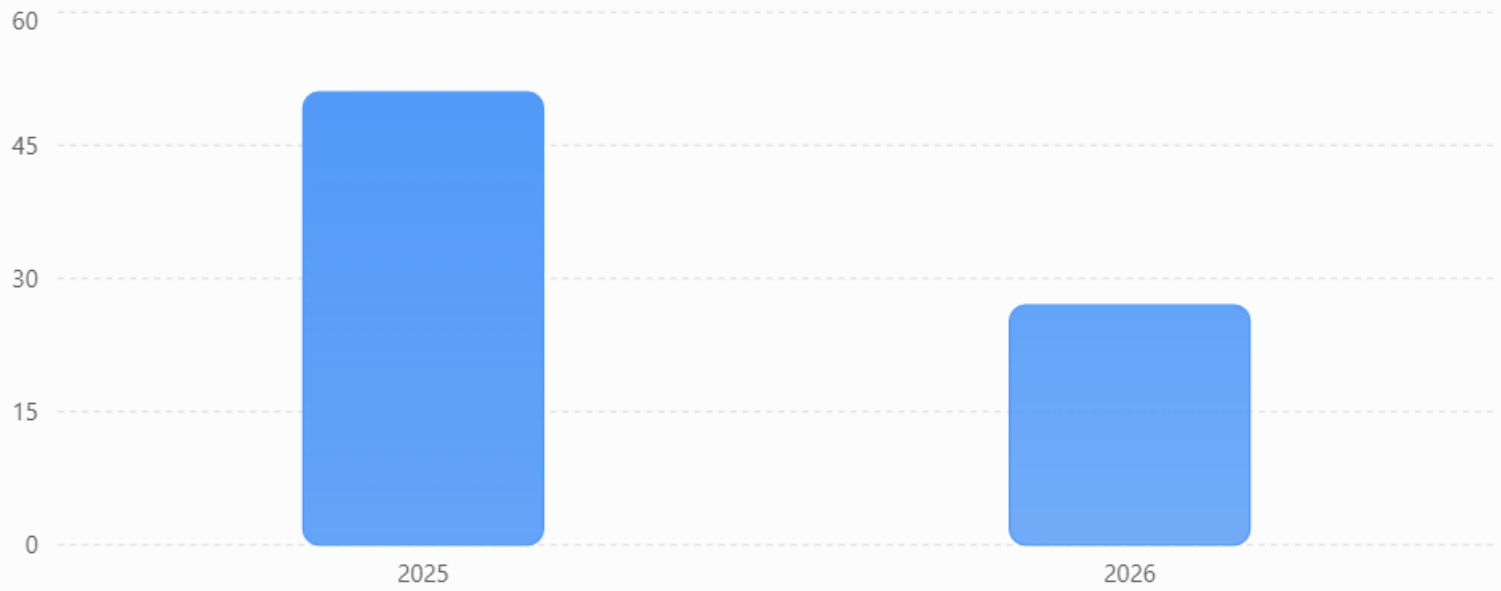


Beitrag zur lokalen Wirtschaft | Soziale Bindung | Nachhaltige Beschäftigung

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Anzahl der Arbeitsunfälle

Vergleich Januar–August mit dem Vorjahreszeitraum (kWh).



2025: 51 Unfälle | 2026: 27 Unfälle | Rückgang: 47,1 %

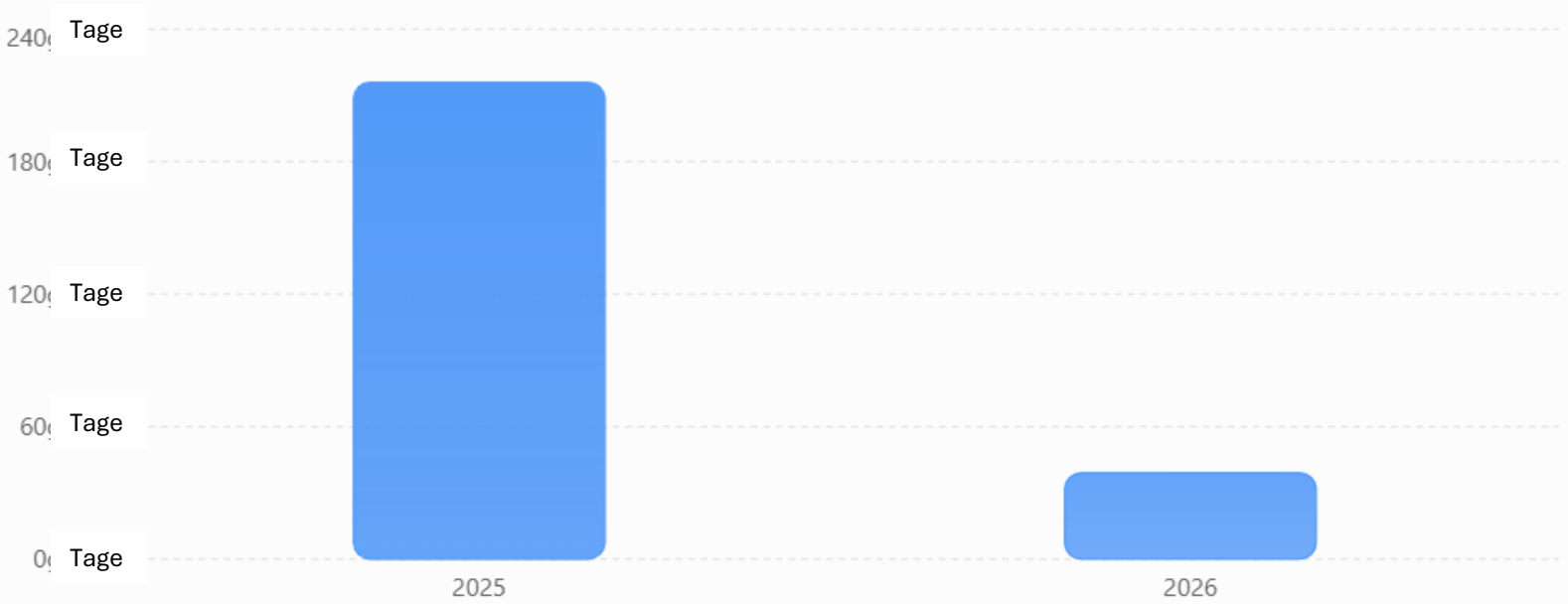
Im Zeitraum Januar–August 2026 wurden 27 Arbeitsunfälle verzeichnet; gegenüber den 51 Unfällen im gleichen Zeitraum des Jahres 2025 entspricht dies einem Rückgang um 47,1 %.

Dieses Ergebnis deutet auf eine deutliche Verbesserung der Arbeitsschutzleistung hin.

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ausfalltage aufgrund von Arbeitsunfällen

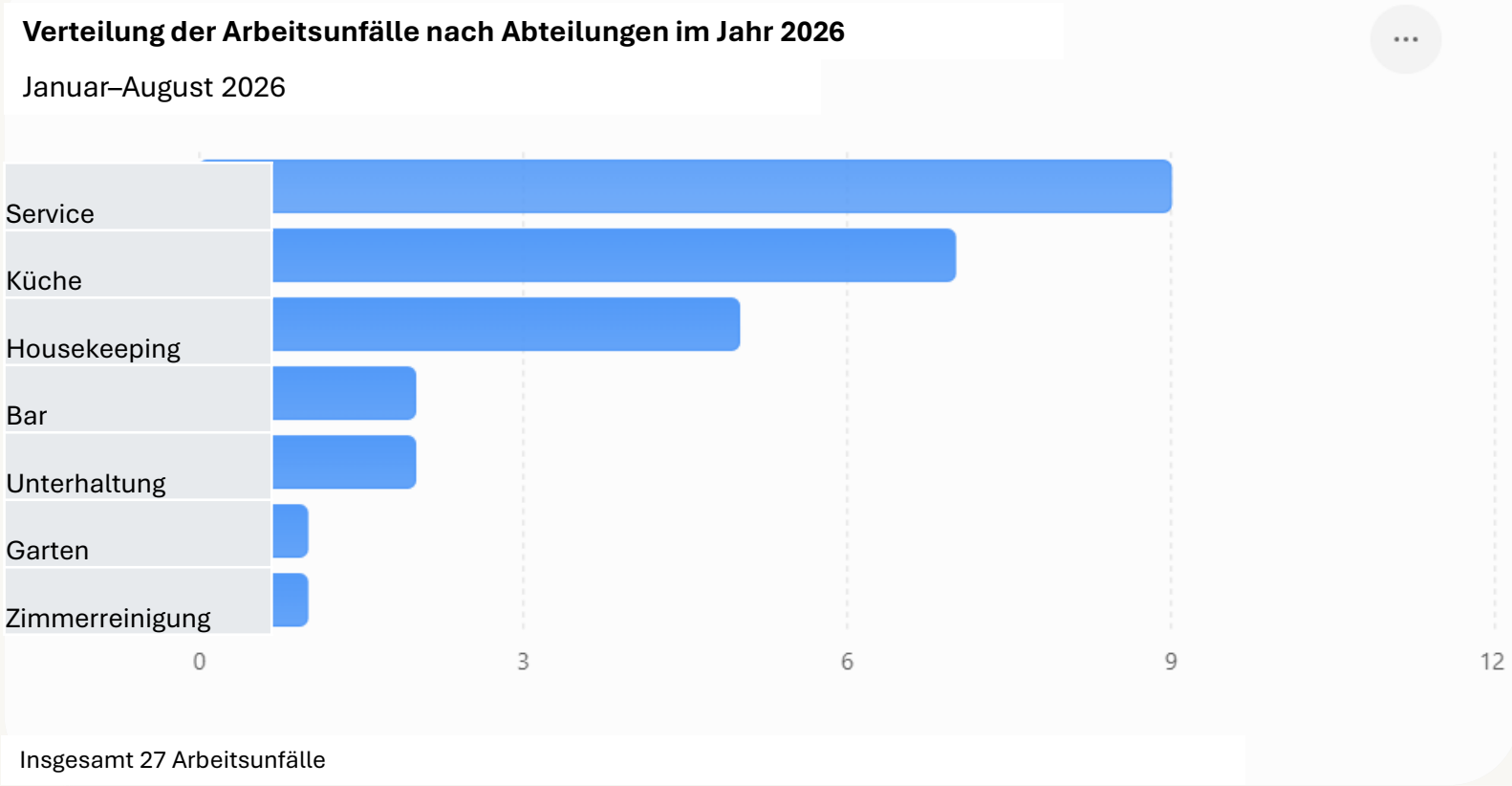
Vergleich Januar–August mit dem Vorjahreszeitraum (kWh).



2025: 216 Tage| 2026: 39 Tage | Rückgang: 81,9 %

Während die Zahl der Unfälle um 47,1 % zurückging, sanken die durch Unfälle bedingten Ausfalltage von 216 auf 39 Tage, was einem Rückgang von 81,9 % entspricht. Es ist also nicht nur bei der Zahl der Unfälle, sondern auch hinsichtlich der Schwere der Folgen für die Beschäftigten eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen.

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Im Jahr 2026 ereigneten sich 59,3 % der Arbeitsunfälle in den Abteilungen Service und Küche.

Daher werden bei Präventionsmaßnahmen, Beobachtungen vor Ort und Schulungen insbesondere diese beiden Betriebsbereiche für das Jahr 2027 priorisiert.

VOYAGE
SORGUN

FÖRDERUNG DER FREMDSPRACHENKOMPETENZ – SDG 4: Hochwertige Bildung, SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Wir bei Voyage Sorgun betrachten die Förderung der beruflichen und persönlichen Entwicklung unserer Mitarbeiter als einen wichtigen Bestandteil unseres nachhaltigen Personalmanagementansatzes. Ausgehend von der Bedeutung der Gästekommunikation und der Fähigkeit, effektiv mit verschiedenen Kulturen zu kommunizieren, fördern wir im Tourismussektor die Entwicklung der Fremdsprachenkompetenzen unserer Mitarbeiter. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter, die in den festgelegten Fremdsprachen ein bestimmtes Kompetenzniveau erreicht haben, mit einem Fremdsprachenbonus, der sich nach ihrem Sprachniveau richtet. In unserem Bonussystem werden verschiedene Sprachniveaus von A2 bis C2 berücksichtigt; fortgeschrittene Fremdsprachenkenntnisse werden mit höheren Bonusbeträgen gefördert. Auf diese Weise fördern wir nicht nur die Fremdsprachenentwicklung unserer Mitarbeiter, sondern tragen auch zur Stärkung ihrer beruflichen Kompetenzen und ihrer Karriereentwicklung bei.

Höhe der Sprachprämien



Stand: 1. Januar

MAXX ROYAL RESORTS VOYAGE HOTELS CAJA by MAXX ROYAL

VOYAGE SORGUN

MITARBEITERWOHLBEFINDEN UND SOZIALES ENGAGEMENT – SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen

Im Voyage Sorgun betrachten wir die Stärkung des sozialen Wohlbefindens, der Motivation und der teamübergreifenden Kommunikation unserer Mitarbeiter als wichtigen Bestandteil unserer Arbeitskultur. In diesem Zusammenhang planen wir das ganze Jahr über jeden Monat eine andere soziale Aktivität und ermöglichen es unseren Mitarbeitern so, sich auch außerhalb des Arbeitsumfelds zu treffen, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen und unterschiedliche Erfahrungen auszutauschen. Mit Veranstaltungen wie einem Theaterbesuch mit ausverkauftem Saal, einer Bootstour für Mitarbeiter, einem Mädelsabend, einem Backgammon-Turnier, Rafting-Touren und einem Grillfest, die unterschiedliche Interessen ansprechen, wollen wir die soziale Interaktion und den Teamgeist stärken.



VOYAGE

SORGUN

ENERGIEMANAGEMENT

ENERGIEMANAGEMENT UND REDUZIERUNG DES VERBRAUCHS VON FOSSILEN BRENNSTOFFEN – SDG 7 – Zugängliche und saubere Energie

Im Voyage Sorgun betrachten wir die effiziente Nutzung von Energie und die Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen als eine der grundlegenden Prioritäten unseres nachhaltigen Ansatzes. Um die durch den Energieverbrauch verursachten Treibhausgasemissionen zu senken, legen wir den Schwerpunkt auf Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und emissionsärmere Alternativen.

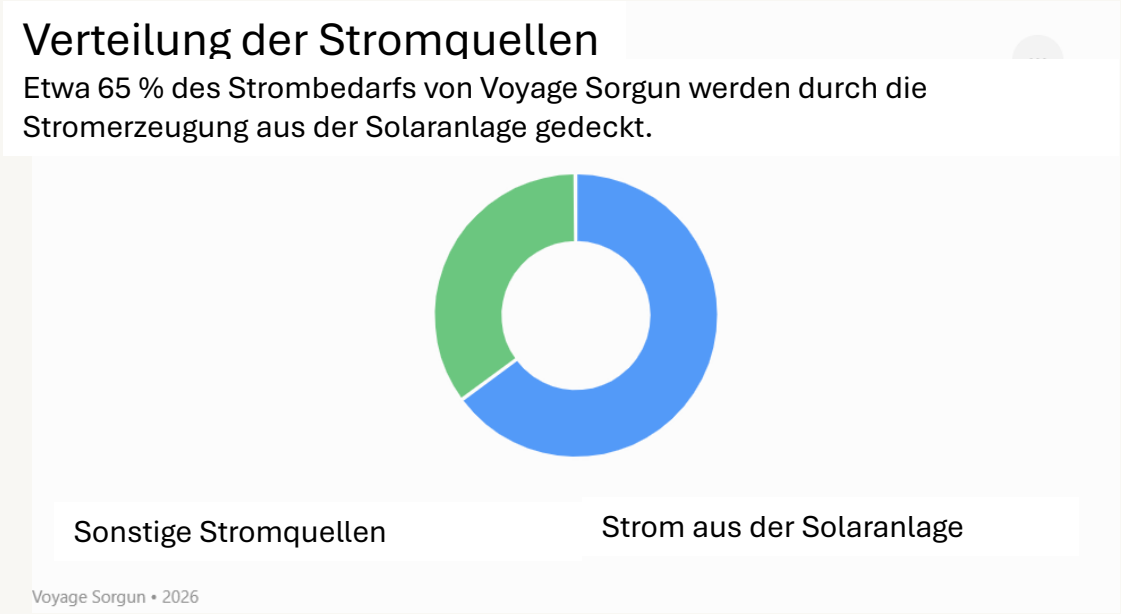
In unserem Werk überwachen, messen und analysieren wir den Energieverbrauch regelmäßig und ermitteln anhand von Leistungsindikatoren Bereiche mit Verbesserungspotenzial. Die Verbreitung energieeffizienter Technologien, die Steigerung des Anteils von Strom aus erneuerbaren Quellen und die Bevorzugung emissionsärmerer Brennstoffe in geeigneten Bereichen bilden die Grundlage unserer Arbeit.

Mit diesen Maßnahmen zielen wir darauf ab, unsere Energienutzung und unseren CO_2-Fußabdruck zu verringern, natürliche Ressourcen effizienter zu nutzen und einen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

Effizientere Energie, weniger CO_2, eine nachhaltigere Zukunft.

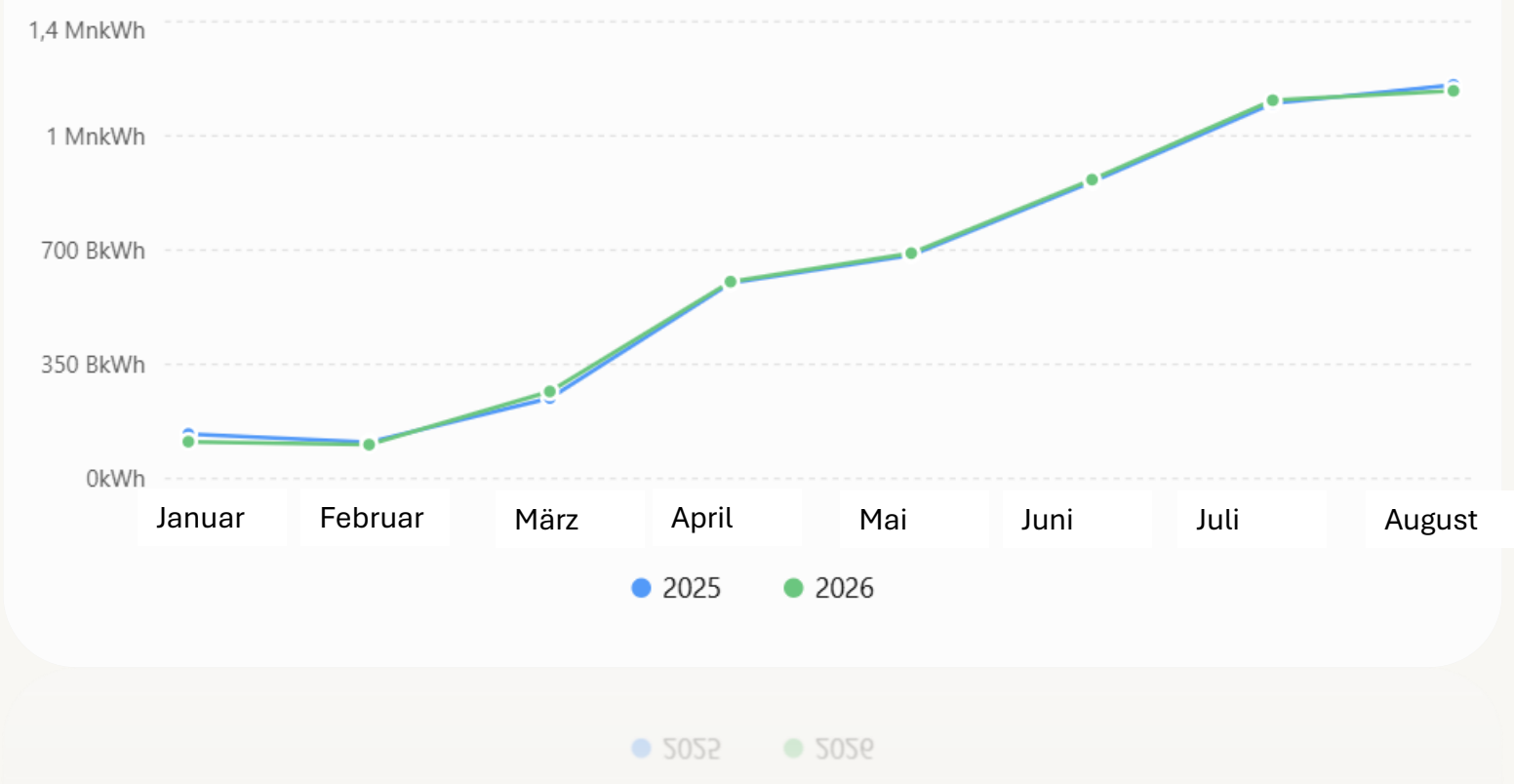
GES / Nutzung erneuerbarer Energie durch Solarenergie – SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie – SDG 13 – Klimaschutz

Etwa **65 % des Strombedarfs von Voyage Sorgun werden durch erneuerbaren Strom gedeckt, der von unserer Solaranlage (GES) erzeugt** wird. Mit dieser Maßnahme wollen wir die Nutzung erneuerbarer Energiequellen steigern, die Abhängigkeit vom Netzstrom verringern und den Übergang zu einem kohlenstoffärmeren Betriebsmodell unterstützen.



Monatlicher Stromverbrauch – 2025 / 2026

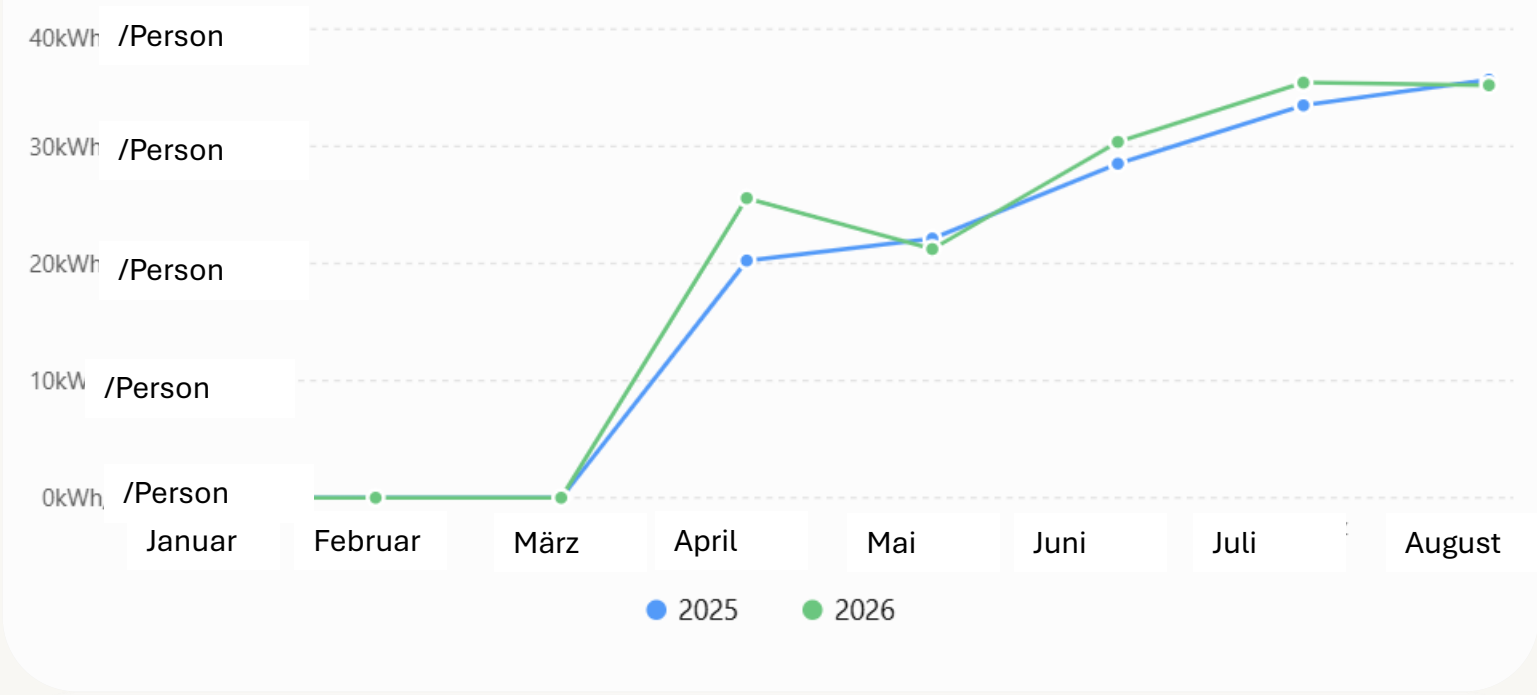
Vergleich Januar–August mit dem Vorjahreszeitraum (kWh).



Im Zeitraum Januar bis August 2026 belief sich der Stromverbrauch auf 5,04 Millionen kWh und blieb damit im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2025 in etwa auf dem gleichen Niveau. Während insbesondere in den Monaten Januar und Februar ein Rückgang des Verbrauchs zu verzeichnen war, lag der Verbrauch in der Hochsaison nahe am Vorjahresniveau. Zwar ist es positiv zu bewerten, dass der Gesamtverbrauch unter Kontrolle gehalten werden konnte, doch wurde der Anstieg des Pro-Kopf-Verbrauchs als Verbesserungsbedarf im Hinblick auf die Energieeffizienz angesehen.

Stromverbrauch pro Kopf – 2025 / 2026

Vergleich des monatlichen Stromverbrauchs pro Kopf zwischen den Jahren.

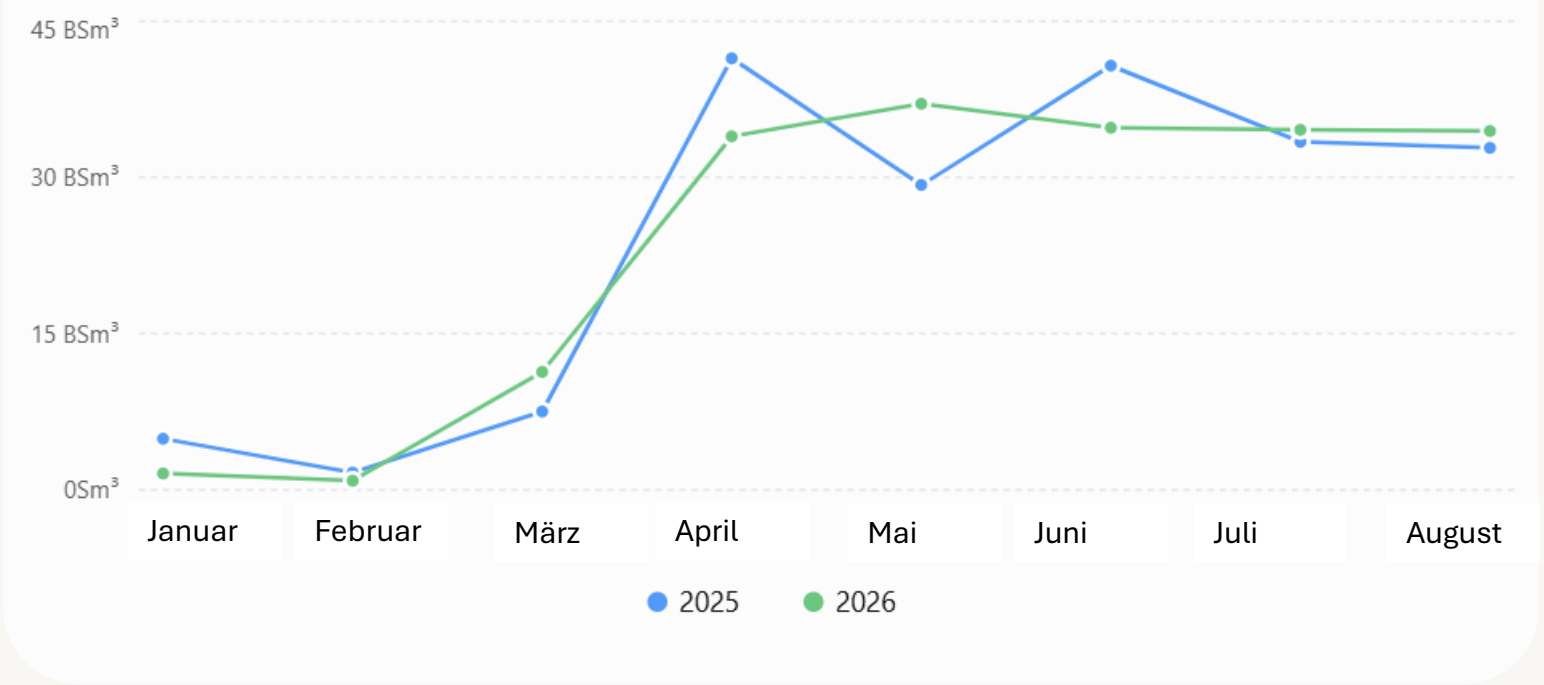


Der Stromverbrauch pro Person schwankte im Jahr 2026 je nach Monat; insbesondere in den Monaten pril, Juni und Juli lag er über dem Vorjahresniveau. Obwohl der Gesamtstromverbrauch auf dem Vorjahresniveau blieb, werden die Veränderungen beim Pro-Kopf-Verbrauch zusammen mit den Schwankungen bei der Auslastung und den Übernachtungszahlen bewertet und im Rahmen der Energieeffizienzmaßnahmen beobachtet.

(Ein wesentlicher Teil des Stromverbrauchs bleibt auch bei sinkenden Gästezahlen bestehen: Es gibt Grundlastverbräuche wie die Beleuchtung in Gemeinschaftsbereichen, Küchen, Kühlräumen, Poolpumpen, Klima- und Lüftungsanlagen, Aufzügen, Waschräumen und technischen Systemen. Da der Gesamtstromverbrauch bei einer veränderten Auslastung nicht im gleichen Verhältnis sinkt, steigt der Verbrauch pro Person.)

Monatlicher LNG-Verbrauch – 2025 / 2026

Vergleich der tatsächlichen LNG-Verbrauchswerte von Januar bis August.



Gesamt von Januar bis August:

2025: 191.758 Sm^3

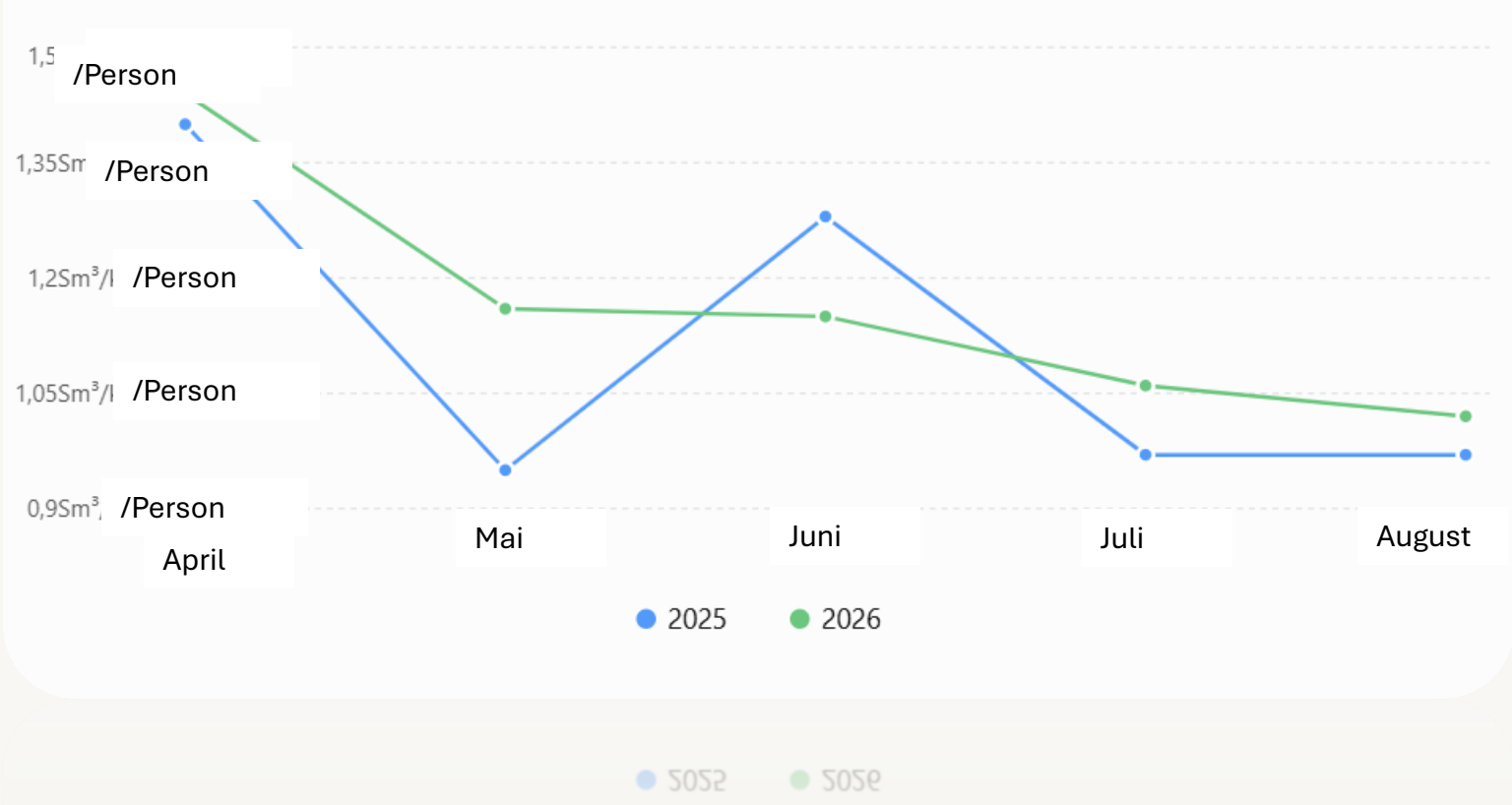
2026: 188.566 Sm^3

Veränderung: −1,66 %

Das bedeutet, dass im Jahr 2026 im gleichen Zeitraum eine Verringerung des LNG-Verbrauchs um ca. 3.192 Sm^3 erzielt wurde.

LNG-Verbrauch pro Kopf – 2025 / 2026

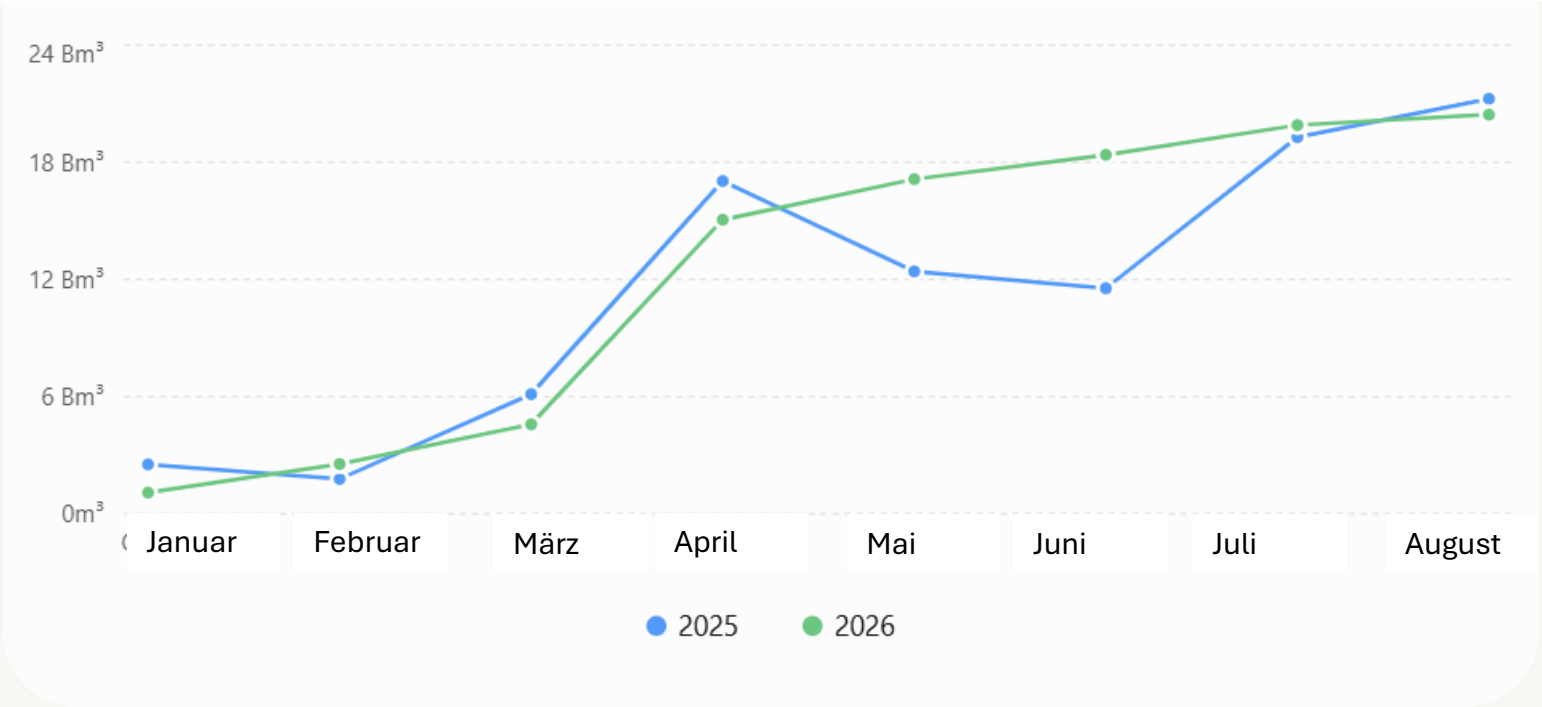
Vergleich des monatlichen LNG-Verbrauchs pro Kopf im Berichtszeitraum.



Im Zeitraum Januar–August 2026 belief sich der LNG-Verbrauch auf 188.566 Sm^3 und ging damit im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2025 um 1,66 % zurück. Der Rückgang des Gesamtverbrauchs wird zwar positiv bewertet, der Pro-Kopf-Verbrauch unterliegt jedoch monatlichen Schwankungen. Die Überwachung des LNG-Verbrauchs unter Berücksichtigung von Auslastung, Warmwasserbedarf, Küchenbetrieb und saisonalen Bedingungen sowie die Nachverfolgung der Energieeffizienzmaßnahmen anhand der Pro-Kopf-Verbrauchsindikatoren werden fortgesetzt.

Monatlicher Wasserverbrauch – 2025 / 2026

Vergleich der tatsächlichen Wasserverbrauchswerte von Januar bis August.



Gesamtwert Januar–August:

2025: 91.982 m^3

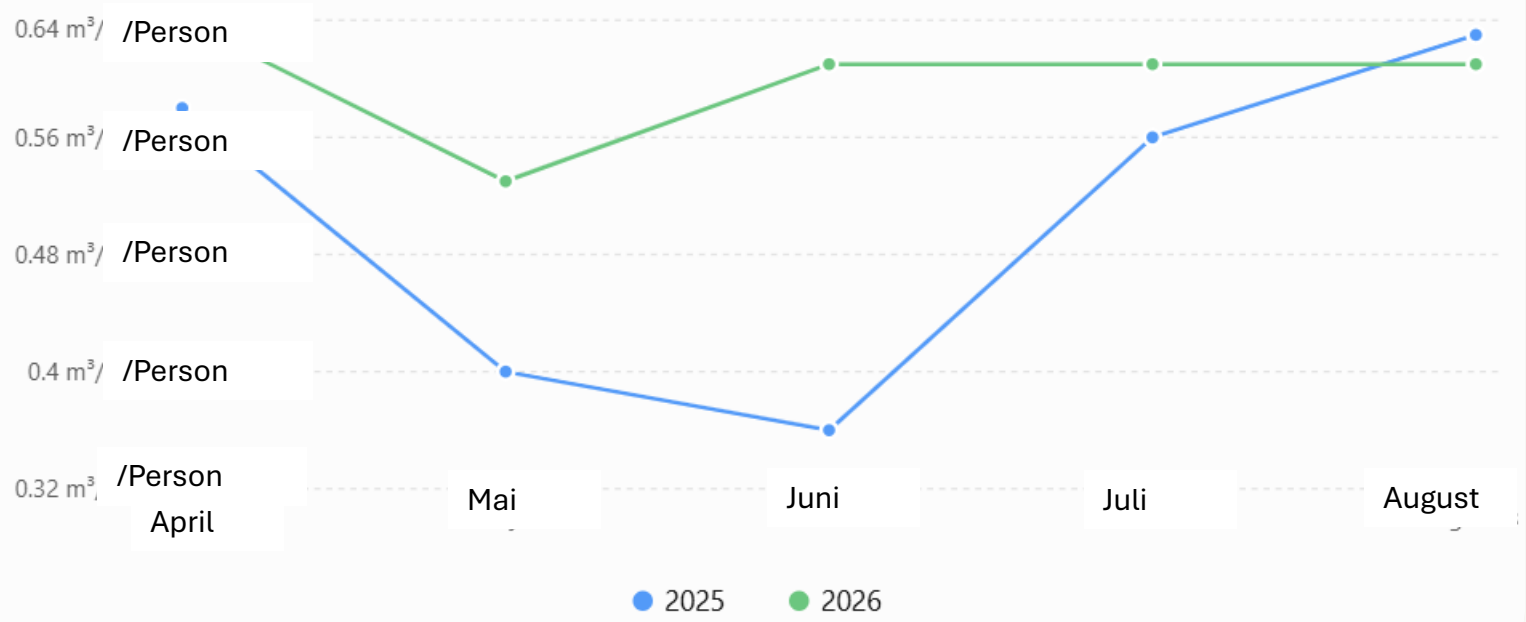
2026: 109.148 m^3

Differenz: +17.166 m^3

Veränderung: ca. +18,7 %

Pro-Kopf-Wasserverbrauch – 2025 / 2026

Vergleich des monatlichen Pro-Kopf-Wasserverbrauchs im Berichtszeitraum.



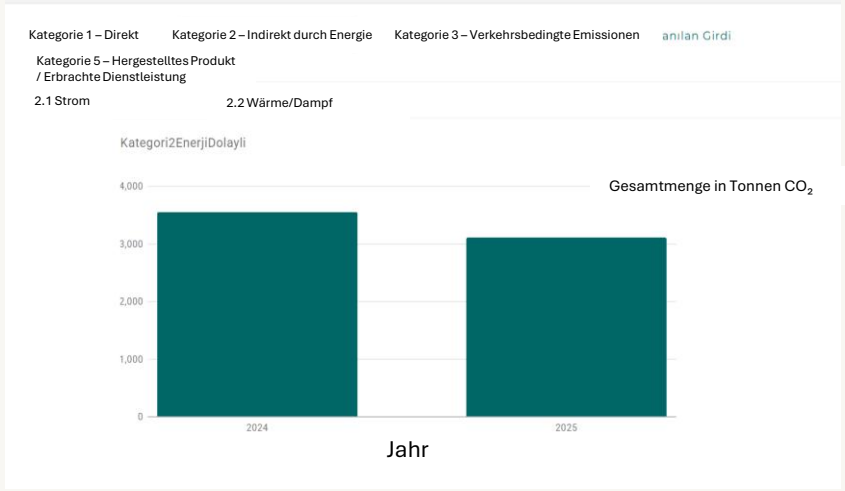
Im Zeitraum Januar bis August 2026 belief sich der Gesamtwasserverbrauch auf 109.148 m^3 und stieg damit im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2025 um ca. 18,7 %. Der Anstieg konzentrierte sich insbesondere auf die Monate Mai und Juni, wobei im gleichen Zeitraum auch ein Anstieg der Pro-Kopf-Verbrauchswerte zu verzeichnen war.

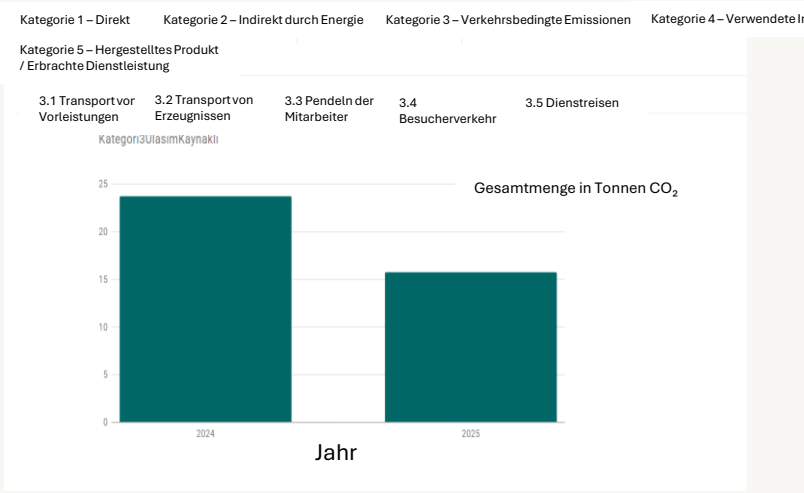
CO_2-FUSSABDRUCK UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN – SDG 13 – Klimaschutz – SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie

Im Voyage Sorgun berechnen wir regelmäßig die aus unseren Aktivitäten resultierenden Treibhausgasemissionen, überwachen unsere Emissionsquellen nach Kategorien und verfolgen die Veränderungen im Jahresvergleich. Unsere Ergebnisse für das Jahr 2025 zeigen, dass im Vergleich zu 2024 bei vielen Emissionsquellen Verbesserungen erzielt wurden. Bei den Kategorie-1-Emissionen, die direkt aus dem Kraftstoffverbrauch resultieren, bei den energieverbrauchsbedingten Kategorie-2-Emissionen sowie bei den verkehrsbedingten Kategorie-3-Emissionen sind Rückgänge zu verzeichnen. Bei den Emissionen aus der Abfallentsorgung war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Die Emissionen aus eingekauften Produkten blieben hingegen auf einem Niveau nahe dem von 2024. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wollen wir unsere Verbesserungsmaßnahmen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz, Verkehr, Abfallwirtschaft und Lieferkette fortsetzen, um unsere CO2-Intensität und unsere Auswirkungen auf das Klima zu verringern.

Emissionskategorie	2024 → 2025	Tendenz
Kategorie 1 – Direkt	~820 → ~620 tCO_2e	**↓ %24**
Kategorie 2 – Indirekt durch Energie	~3.550 → ~3.100 tCO_2e	**↓ %13**
Kategorie 3 – Verkehrsbedingte Emissionen	~23,5 → ~15,7 tCO_2e	**↓ %33**
Kategorie 4 – Durch eingekaufte Produkte	~4.400 → ~4.350 tCO_2e	**≈ horizontal**
Kategorie 4 – Durch Abfallentsorgung	~51 → ~24 tCO_2e	**↓ %53**







VOYAGE
SORGUN

VOYAGE

SORGUN

BARRIEREFREIHEIT

BARRIEREFREIHEIT UND INKLUSIVER TOURISMUS – SDG 10 – Verringerung von Ungleichheiten

Wir bei Voyage Sorgun betrachten die Barrierefreiheit unserer Anlage und unserer Dienstleistungen für alle als einen wichtigen Bestandteil unseres Verständnisses von nachhaltigem Tourismus. Barrierefreiheit bedeutet für uns nicht nur die Beseitigung physischer Barrieren, sondern auch, dass alle unsere Gäste ein gleichberechtigtes, sicheres und komfortables Aufenthaltserlebnis genießen können.

In unserer Anlage gibt es Maßnahmen wie Rampen, Aufzüge, geeignete Durchgangsbereiche, Pool-Lifte sowie barrierefreie Zimmer und Toiletten, um Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Nutzung zu erleichtern. Unser Konzept der Barrierefreiheit umfasst auch unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner; wir fördern Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit.

Wir evaluieren unsere Vorgehensweisen anhand von Kontrollen, Mitarbeiterschulungen und Gäste-Feedback und arbeiten kontinuierlich an deren Weiterentwicklung.

Unser Ziel ist es, ein inklusives und nachhaltiges Tourismuserlebnis zu bieten, von dem jeder gleichberechtigt und frei profitieren kann.



VOYAGE

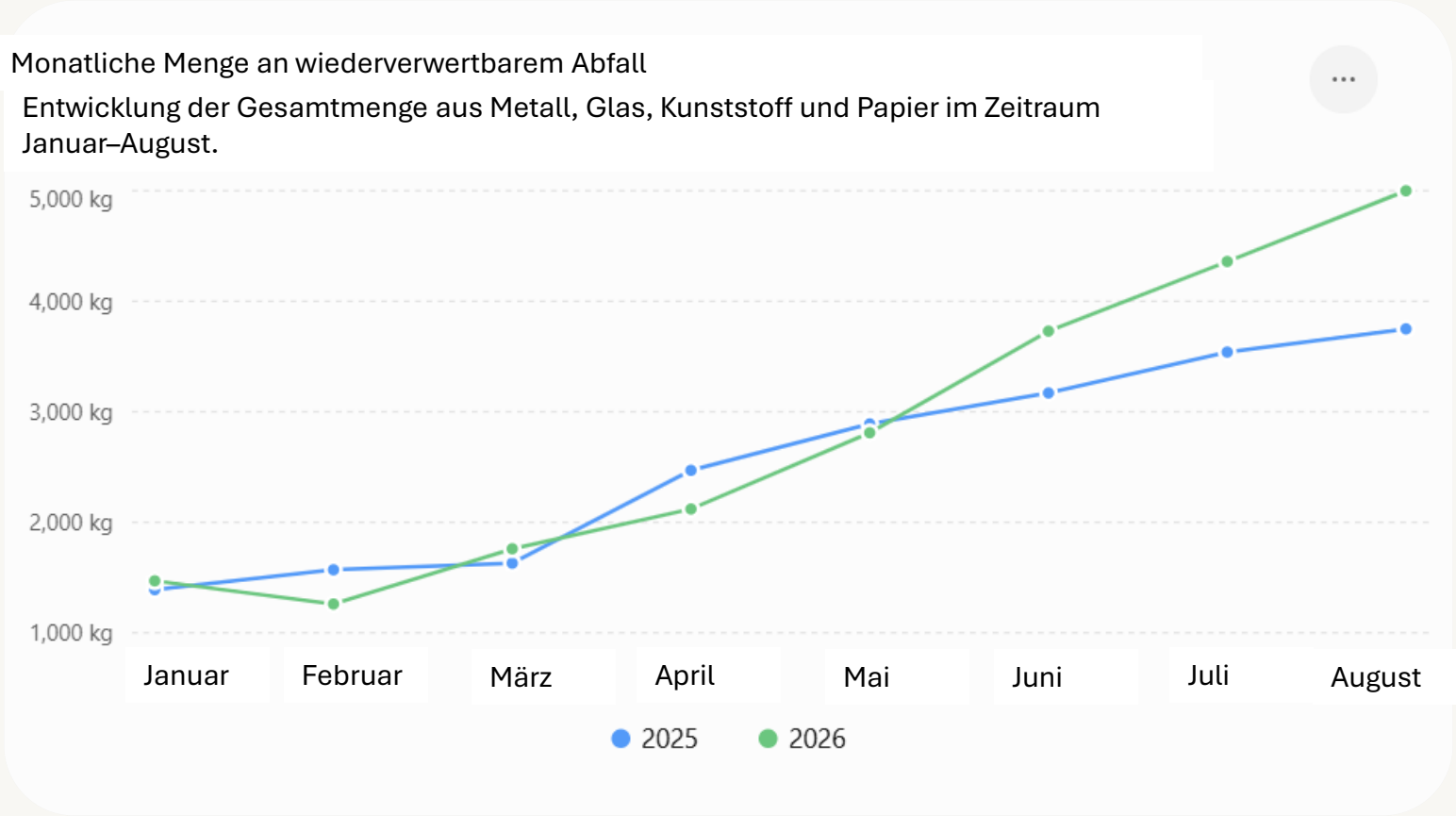
SORGUN

VERMEIDUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG

ABFALLTRENNUNG AN DER QUELLE – SDG 12 – Verantwortungsvolle Produktion und verantwortungsvoller Konsum

Wir bei Voyage Sorgun betrachten die Reduzierung des Abfallaufkommens, die Vermeidung von Umweltverschmutzung und den Schutz natürlicher Ressourcen als wichtigen Bestandteil unseres Ansatzes zur ökologischen Nachhaltigkeit. Die in unserer Anlage anfallenden Abfälle werden je nach Art an der Quelle getrennt gesammelt, ihre Mengen regelmäßig erfasst und den entsprechenden Verwertungs- oder Entsorgungsprozessen zugeführt. Indem wir verhindern, dass Verpackungen, Glas, Papier, Kunststoff, Metall, organische, gefährliche und andere Abfallarten miteinander vermischt werden, unterstützen wir die Rückführung verwertbarer Ressourcen in den Wirtschaftskreislauf. Wir betrachten die Abfallwirtschaft nicht nur als eine betriebliche Maßnahme, sondern als gemeinsame Verantwortung für die Umwelt. Mit Mitarbeiterschulungen, Aufklärungsmaßnahmen und den unseren Gästen angebotenen Möglichkeiten zur Mülltrennung wollen wir das Umweltbewusstsein fördern. Unsere Priorität ist es, weniger Abfall zu erzeugen, diesen korrekt zu trennen und in möglichst hohem Umfang wiederzuverwerten.

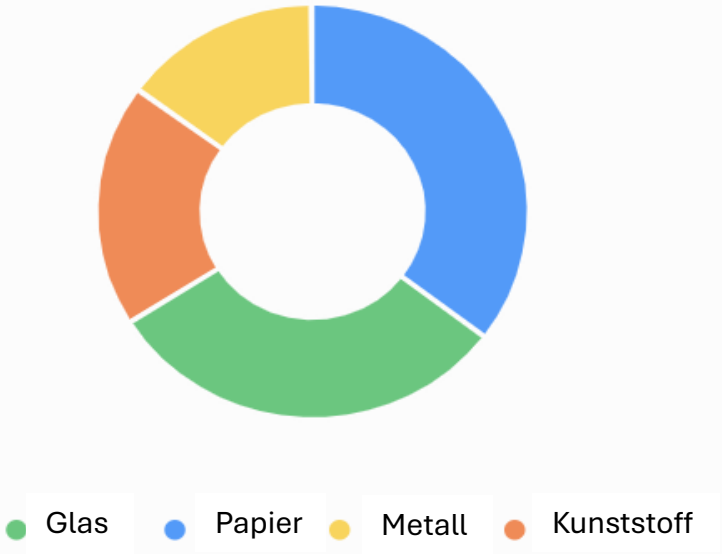




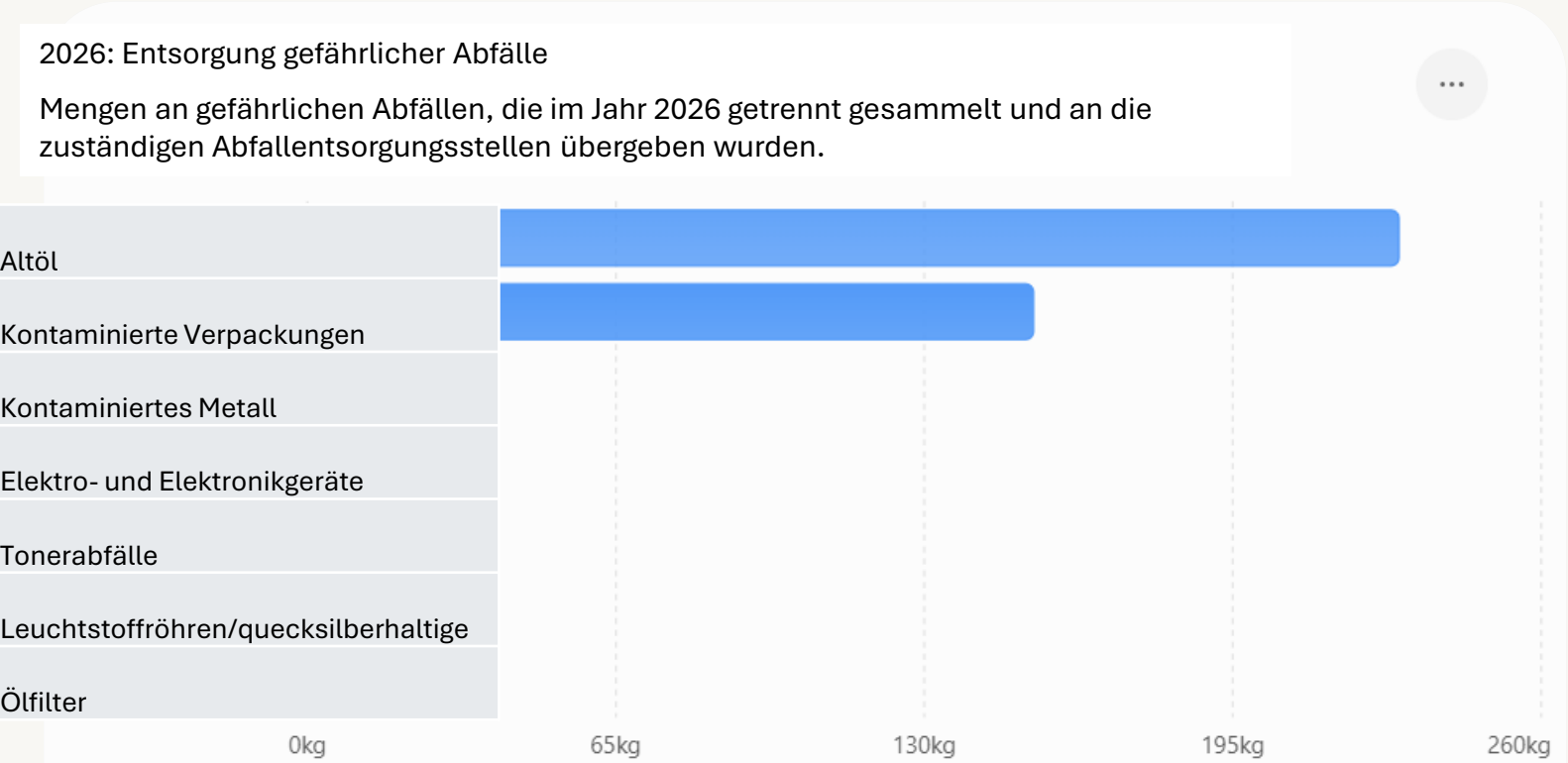
Im Zeitraum Januar–August 2026 wurden insgesamt 22,51 Tonnen wiederverwertbarer Abfall – bestehend aus Metall, Glas, Kunststoff und Papier – getrennt gesammelt und dem Verwertungsprozess zugeführt. Diese Menge entspricht einem Anstieg von etwa 10,3 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2025. Der Anstieg der getrennt gesammelten Mengen in allen Gruppen recycelbarer Abfälle, insbesondere die Entwicklung im Zeitraum Juni–August, spricht für die Wirksamkeit der Abfalltrennungsmaßnahmen.

Verteilung der recycelbaren Abfälle 2026

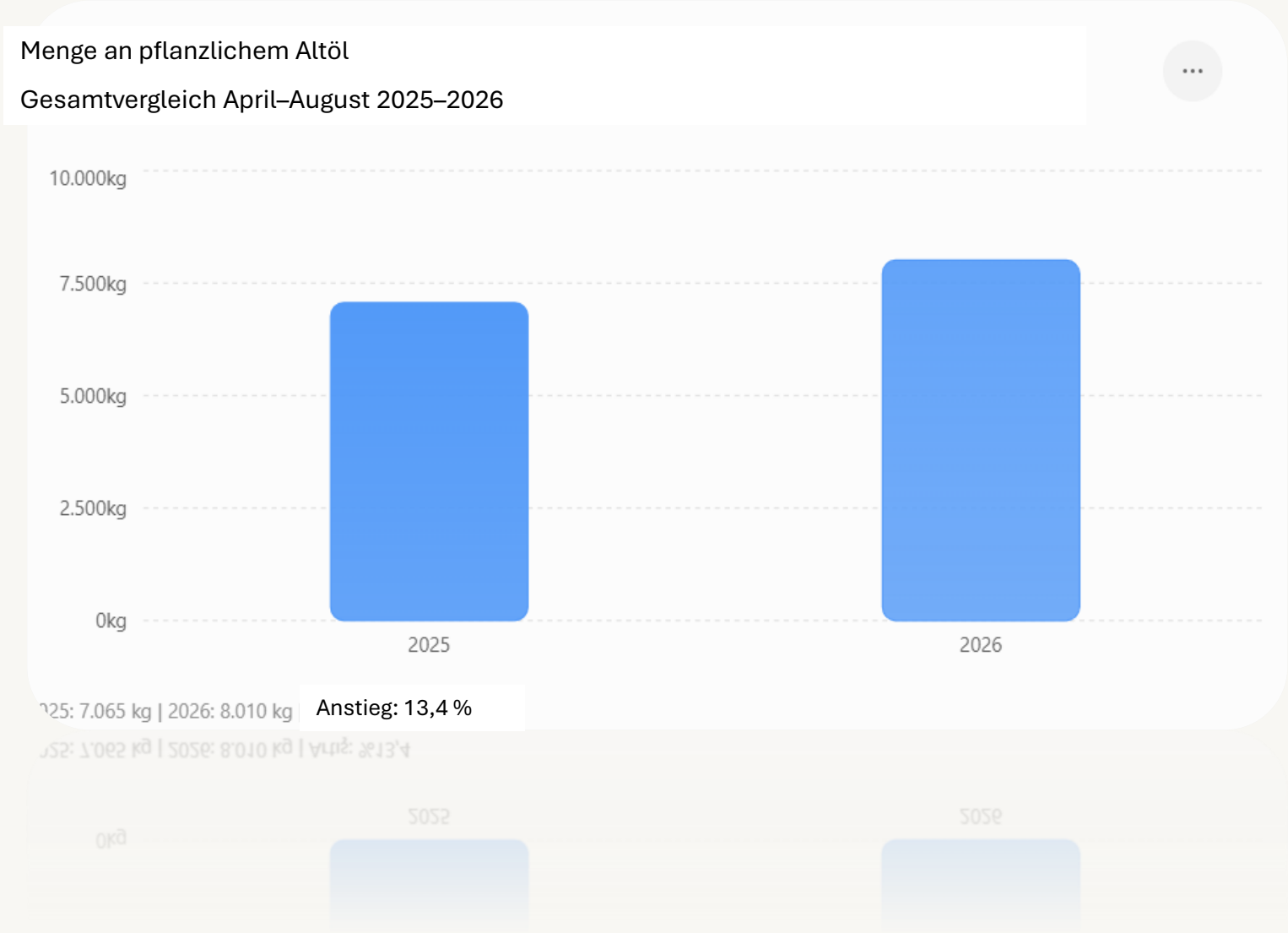
Verteilung der im Zeitraum Januar–August getrennt gesammelten 22.510 kg recycelbarer Abfälle.



Papier und Glas machen 66,2 % der wiederverwertbaren Abfälle aus. Während die getrennte Sammlung von Abfällen an der Quelle in die Kategorien Metall, Glas, Kunststoff und Papier sowie deren Weiterleitung zur Verwertung fortgesetzt wird, wird in der kommenden Zeit nicht nur die Steigerung der Recyclingmenge, sondern auch die Reduzierung des Abfallaufkommens an der Quelle als grundlegendes Ziel verfolgt.



Im Jahr 2026 wurden die im Rahmen der Anlagenbetriebsabläufe anfallenden gefährlichen Abfälle nach Art getrennt gesammelt, unter geeigneten Zwischenlagerbedingungen aufbewahrt und an zuständige Stellen übergeben. Altöl, kontaminierte Verpackungen, Ölfilter, Tonerabfälle, quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren sowie Elektro- und Elektronikgeräte, die gefährliche Bestandteile enthalten, wurden den gesetzlich vorgeschriebenen Abfallentsorgungsprozessen zugeführt. Auf diese Weise wird verhindert, dass gefährliche Abfälle mit Hausmüll oder wiederverwertbaren Abfällen vermischt werden, und ihre Auswirkungen auf die Umwelt werden kontrolliert gehandhabt.



Im Jahr 2026 stieg die Menge an pflanzlichem Altöl, die dem Recycling zugeführt wurde, im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2025 um 13,4 % auf 8,01 Tonnen. Durch die getrennte Sammlung und die Abgabe von pflanzlichem Altöl an zugelassene Stellen wird ein Beitrag zur Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die Wasserressourcen geleistet.

VOYAGE

SORGUN

UMWELTBILDUNG UND BEWUSSTSEINSBILDUNG

BETEILIGUNG DER MITARBEITER UND UMWELTBEWUSSTSEIN – SDG 12 – Verantwortungsvolle Produktion und verantwortungsvoller Konsum

Wir bei Voyage Sorgun setzen uns nicht nur durch betriebliche Maßnahmen für Nachhaltigkeit ein, sondern stärken diese auch durch die aktive Beteiligung unserer Mitarbeiter an diesem Prozess.

Produkte mit dem „ecoDrone“-Label, eines der umweltfreundlichen Geschenke für unsere Mitarbeiter, wurden zu einem besonderen Erlebnis, das nach dem Verbrauch einen Beitrag zur Natur leistet. Über den QR-Code auf dem Produkt haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, den in ihrem Namen in der Natur ausgebrachten Samenball zu verfolgen.

Mit dieser Maßnahme wollten wir das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter stärken und gleichzeitig ein Geschenk in ein Erlebnis verwandeln, das der Natur einen Mehrwert verleiht.

Ein kleines Geschenk, eine Spur, die in der Natur wächst.



VOYAGE
SORGUN

SCHULUNGEN ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT UND BEWUSSTSEINSBILDUNG – SDG 4: Qualifizierte Bildung

Im Voyage Sorgun legen wir großen Wert darauf, dass die Kultur der Nachhaltigkeit von allen unseren Mitarbeitern verinnerlicht und in die täglichen Arbeitsabläufe integriert wird. Im Jahr 2026 haben wir unsere Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit diversifiziert und sind zu einem abteilungsbezogenen und praxisorientierten Schulungsansatz übergegangen. In den unter dem Titel „Die Rolle jeder Abteilung bei der Nachhaltigkeit“ konzipierten Schulungen haben wir anhand der jeweiligen Abteilungsabläufe erörtert, wie jede Abteilung zu ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit beitragen kann, und damit 445 Mitarbeiter erreicht. Im Rahmen unserer Maßnahmen zur effizienten Nutzung von Wasserressourcen haben wir zudem Schulungen zur individuellen Wassereffizienz eingeführt. In der ersten Phase haben 120 unserer Mitarbeiter diese Schulung absolviert. Während wir unsere Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen als wichtigen Bestandteil unseres Wasser-Effizienz-Managements fortsetzen, streben wir an, bis Ende September 2026 unseren Antrag auf das „Blaue Wasser-Effizienz-Zertifikat“ zu stellen.

445 Mitarbeiter, die an den Nachhaltigkeitsschulungen teilgenommen haben	120 Mitarbeiter, die die individuelle Schulung zur Wassereffizienz abgeschlossen haben
„Die Rolle jeder Abteilung bei der Nachhaltigkeit“	Wasser ist wertvoll, die Zukunft ist wertvoll
Mit speziell für jede Abteilung konzipierten Schulungen wollten wir erreichen, dass unsere Mitarbeiter durch ihre eigenen Aktivitäten einen Beitrag zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit leisten.	Mit den individuellen Schulungen zur Wassereffizienz, die wir ins Leben gerufen haben, um das Bewusstsein für die effiziente Nutzung von Wasserressourcen zu schärfen, haben wir den ersten Schritt in Richtung unserer angestrebten Schulungsprozesse gemacht.
September	
Wir beabsichtigen, unseren Antrag auf das „Blaue Wasser-Effizienz-Zertifikat“ einzureichen.	

XERISCAPE UND WASSEREFFIZIENZ – SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Wir bei Voyage Sorgun betrachten die effiziente Nutzung von Wasserressourcen und die Entwicklung klimafreundlicher Landschaftsgestaltungsmaßnahmen als wichtigen Bestandteil unseres Ansatzes zur ökologischen Nachhaltigkeit. In diesem Zusammenhang unterstützen wir seit Langem den Xeriscape-Ansatz für die Grünflächen unserer Anlage und bevorzugen den wassersparenden Zoysia-Rasen. Derzeit gibt es auf unserem Gelände eine Zoysia-Rasenfläche von etwa 8.246 m^2, die eines der wichtigsten Beispiele für unsere nachhaltigen Landschaftsgestaltungsmaßnahmen darstellt. Die Trockenresistenz und das tiefreichende Wurzelsystem des Zoysia-Rasens tragen zur Verringerung des Bewässerungsbedarfs bei, während sein langsames Wachstum einen geringeren Pflegeaufwand ermöglicht. Seine dichte Wuchsform schränkt das Unkrautwachstum ein, und seine Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Sonnen- und Schattenbedingungen ermöglicht einen effektiven Einsatz in Landschaftsbereichen.



5. JUNI: WELTUMWELTTAG – SDG 4: Hochwertige Bildung

Wir bei Voyage Sorgun sind davon überzeugt, dass die frühzeitige Vermittlung von Umweltbewusstsein für eine nachhaltige Zukunft von großer Bedeutung ist. Im Rahmen des Weltumwelttags am 5. Juni haben wir in unserem Mini-Club gemeinsam mit den Kindern, die bei uns zu Gast waren, eine Veranstaltung zum Thema Umweltbewusstsein durchgeführt. Den Kindern wurden die Bedeutung des Weltumwelttags, der Schutz der Natur und unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt in einer ihrem Alter angemessenen Weise vermittelt. Im Anschluss an die Veranstaltung nahmen unsere Kinder an einer Malaktion zum Thema Umwelt im Garten teil und verbanden das Gelernte mit ihrer Kreativität. So haben wir das Umweltbewusstsein in ein unterhaltsames, interaktives und einprägsames Erlebnis verwandelt.



VOYAGE

SORGUN

LEBEN IM WASSER UND AN LAND

SCHUTZ DES LEBENS IM WASSER – SDG 14

Wir bei Voyage Sorgun betrachten den Schutz der Meeres- und Küstenökosysteme im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung – Leben im Wasser (SDG 14) – als einen wichtigen Bestandteil unseres Verständnisses von nachhaltigem Tourismus. In diesem Zusammenhang unterstützen wir in Zusammenarbeit mit DEKAFOK (Verein zum Schutz und zur Erforschung von Meeresschildkröten) den Schutz der Caretta caretta-Meeresschildkröten und ihrer natürlichen Lebensräume in unserer Region. Wir leisten einen Beitrag zu Maßnahmen zum Schutz des Küstenökosystems während der Eiablage- und Schlüpfzeiten und führen Informationsveranstaltungen durch, um das Bewusstsein unserer Mitarbeiter und Gäste zu schärfen. Der Schutz der Meeres- und Küstenökosysteme ist von großer Bedeutung für den Erhalt der biologischen Vielfalt und dafür, künftigen Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen. Wir respektieren das Leben aller Lebewesen, mit denen wir das Meer teilen, und schützen gemeinsam unsere Küsten.



Leben an Land – SDG 15

Wir bei Voyage Sorgun betrachten den Schutz natürlicher Ökosysteme und der biologischen Vielfalt als einen der Grundpfeiler unseres Verständnisses von nachhaltigem Tourismus.

Der in der Nähe unserer Anlage gelegene Sorgun-Wald ist mit seiner reichen Vegetation und seinen vielfältigen Lebewesen eines der bedeutendsten Naturgebiete der Region. Der Schutz dieses wertvollen Ökosystems und die Minimierung der Auswirkungen unserer touristischen Aktivitäten auf die Natur gehören zu unseren Prioritäten.

Mit unseren Maßnahmen zum Schutz natürlicher Lebensräume, unseren Aktivitäten zur Förderung des Umweltbewusstseins und unserem umweltfreundlichen Ansatz wollen wir den Fortbestand der lokalen Artenvielfalt unterstützen.



EIN BÄUMCHEN FÜR DIE ZUKUNFT – SDG 15 – Leben an Land

Im Voyage Sorgun legen wir großen Wert darauf, dass das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bereits in jungen Jahren geweckt und an künftige Generationen weitergegeben wird.

Im Namen unserer Praktikanten, die in unserer Einrichtung Berufserfahrung sammeln, haben wir der TEMA-Stiftung jeweils einen Setzling gespendet und so ihren Erfahrungen im Voyage Sorgun durch einen bleibenden Beitrag zur Natur eine besondere Bedeutung verliehen.

Mit dieser Initiative wollten wir das Bewusstsein der Jugendlichen für ökologische Verantwortung fördern und gleichzeitig einen Beitrag zum Schutz der Wälder sowie zur Schaffung einer grüneren Umwelt für künftige Generationen leisten.

129 Kiefern-Setzlinge im Namen unserer Mitarbeiter – SDG 15 – Leben an Land

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Republik am 29. Oktober haben wir als Voyage Sorgun einen Beitrag zu einer Baumpflanzaktion geleistet, die im Bezirk Manavgat in der Provinz Antalya stattfand. Mit der Pflanzung von 129 Kiefernsetzlingen im Namen unserer Führungskräfte und Mitarbeiter haben wir einen Beitrag zu den Bemühungen um die Förderung der Grünflächen in der Region geleistet.



VOYAGE
SORGUN

FÖRDERUNG VON BILDUNG UND DIGITALEM ZUGANG – SDG 4 - Hochwertige Bildung

Wir bei Voyage Sorgun sind davon überzeugt, dass nachhaltige Entwicklung nicht nur durch umweltbezogene, sondern auch durch Maßnahmen zur Förderung der sozialen Entwicklung möglich ist. In diesem Sinne haben wir der Evrenseki Ahmet Köseoğlu-Mittelschule 12 Computer und Zubehör gespendet, um einen Beitrag zur Förderung der Bildungsmöglichkeiten und zum Zugang der Schüler zur Technologie zu leisten. Mit dieser Maßnahme wollen wir dazu beitragen, dass die Schüler digitale Ressourcen effektiver nutzen können, die Lernmöglichkeiten durch Technologie erweitert werden und das Bildungsumfeld gestärkt wird.



12

Computer (All-in-One)

Maus und Tastatur

Zubehör

Evrenseki Ahmet Köseoğlu-Mittelschule

Nutzung zu Bildungszwecken

VOYAGE
SORGUN



SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden.

Wir bei Voyage Sorgun begrenzen Nachhaltigkeit nicht nur auf unsere Auswirkungen auf die Umwelt; wir halten auch den Schutz der kulturellen und sozialen Werte der Gesellschaft für einen Teil unserer Verantwortung. In diesem Zusammenhang haben wir einen Beitrag zur Kampagne „Schützen wir das kulturelle Erbe“ geleistet, die den Schutz des kulturellen Erbes sowie die Wiederherstellung des Zusammenlebens und der Lebensgrundlagen von von Katastrophen betroffenen Gemeinschaften unterstützt.

BEITRAG ZUR LOKALEN WIRTSCHAFT

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit ur
Wirtschaftswachstum | SDG 12
Verantwortungsvolle Produktion ur
verantwortungsvoller Konsum

Im Jahr 2026 arbeiten wir mit 62 lokalen Lieferanten
Manavgat zusammen. Unser lokale
Lieferantennetzwerk umfasst neben Lebensmitte
und Getränken auch verschiedene Tätigkeitsbereich
wie technische Wartung, Bauwesen, Betriebsmitte
Reinigung, Elektronik, Textilien und Ausrüstung. Diese Vielfalt trägt durch unsere Beschaffungsprozesse dazu bei, den lokalen wirtschaftlichen Wert auf verschiedene Branchen zu verteilen.

UNSER LOKALES LIEFERANTENNETZWERK

Verteilung der lokalen Lieferanten nach Produkt-/Dienstleistungsgruppen

2026 • Manavgat • Insgesamt 62 lokale Lieferanten

62 LOKALE LIEFERANTEN



50 % unseres lokalen Lieferantennetzwerks entfallen auf Technik-, Wartungs- und Baudienstleistungen; 25,8 % auf Lebensmittel- und Getränkelieferanten.

Der lokale Einkauf trägt zur Förderung der regionalen Wirtschaft in verschiedenen Produkt- und Dienstleistungsgruppen bei.

VOYAGE

SORGUN

LIEFERKETTENMANAGEMENT UND BEZIEHUNGEN ZU INTERESSENGRUPPEN

LIEFERKETTENMANAGEMENT UND BEZIEHUNGEN ZU INTERESSENGRUPPEN – SDG 12 - Verantwortungsvolle Produktion und verantwortungsvoller Konsum

Mit unserem Nachhaltigkeitsansatz legen wir im Voyage Sorgun Wert darauf, transparente, vertrauensvolle und langfristige Beziehungen zu unseren Stakeholdern aufzubauen und eine verantwortungsvolle Lieferkette zu schaffen. Mitarbeiter: Durch Umfragen, Vorschläge, Besprechungen und Schulungen fördern wir eine auf Mitwirkung basierende Arbeitskultur. Gäste: Anhand von Umfragen, digitalen Kanälen und persönlichen Gesprächen werten wir das Feedback aus und verbessern unsere Dienstleistungen kontinuierlich. Lieferanten: Wir achten auf Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien und fördern langfristige Kooperationen mit zuverlässigen und lokalen Lieferanten. Lokale Gemeinschaft: Durch soziale, kulturelle und ökologische Initiativen tragen wir zur regionalen Entwicklung und zur Bewahrung lokaler Werte bei. Behörden: Wir pflegen eine regelmäßige und transparente Kommunikation in den Bereichen Rechtskonformität, Berichterstattung und Zusammenarbeit. Zivilgesellschaftliche Organisationen: Durch gemeinsame Projekte zu ökologischen und sozialen Themen fördern wir den gesellschaftlichen Nutzen. Mit starken Stakeholder-Beziehungen und einem verantwortungsvollen Beschaffungsansatz schaffen wir nachhaltige Werte.

ETHIK, TRANSPARENZ UND VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG – SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Wir bei Voyage Sorgun sind davon überzeugt, dass eine nachhaltige Unternehmenskultur auf ethischen Werten, Transparenz, Rechenschaftspflicht und der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften basiert. Wir führen unsere Aktivitäten im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften, unseren Unternehmensrichtlinien und unseren Managementsystemen durch; durch die systematische Risikobewertung streben wir eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Prozesse an. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter und Stakeholder dabei, ihre Meinungen, Vorschläge und Meldungen über sichere Kanäle zu übermitteln; dabei legen wir großen Wert darauf, dass diese Meldungen unter Wahrung der Vertraulichkeit und nach den Grundsätzen einer fairen Bewertung behandelt werden.

Wir überwachen regelmäßig unsere Nachhaltigkeitsleistung und stärken unsere vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Stakeholdern, indem wir unsere Ergebnisse transparent mit ihnen teilen.

Im Voyage Sorgun richten wir unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Energie und nachhaltiger Tourismus nach nationalen und internationalen Standards aus und belegen unsere Leistungen durch Zertifizierungsverfahren.

UNSERE ZERTIFIKATE UND AUSZEICHNUNGEN – SDG 12: Verantwortungsvolle Produktion und verantwortungsvoller Konsum

Im Voyage Sorgun richten wir unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Energie und nachhaltiger Tourismus nach nationalen und internationalen Standards aus und belegen unsere Leistungen durch Zertifizierungsverfahren.



NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG UND TRANSPARENZ –

SDG 12: Verantwortungsvolle Produktion und verantwortungsvoller Konsum, SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Wir bei Voyage Sorgun legen nicht nur Wert auf die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen, sondern auch darauf, deren Ergebnisse transparent und zugänglich mit unseren Stakeholdern zu teilen. In unserem jährlich erstellten Nachhaltigkeitsbericht fassen wir unsere Aktivitäten, unsere Leistung und unsere Entwicklungsbereiche in den ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen zusammen. Wir veröffentlichen unseren Bericht auf unserer Website und machen ihn so der Öffentlichkeit zugänglich; durch die Weitergabe an die Unternehmen, mit denen wir über unsere Einkaufsabteilung zusammenarbeiten, fördern wir das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette. Über den QR-Code auf der Umwelttafel in unserer Anlage stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter, Gäste und andere Interessengruppen den Bericht problemlos abrufen können.

Wir betrachten Nachhaltigkeit nicht nur als eine Gesamtheit von Maßnahmen, die den heutigen Bedürfnissen gerecht werden, sondern als eine gemeinsame Verantwortung gegenüber der Zukunft. Bei jedem Schritt, den wir unternehmen – vom Schutz unserer natürlichen Ressourcen über die Förderung unserer Mitarbeiter bis hin zum Beitrag für die lokale Gemeinschaft und den Erhalt der biologischen Vielfalt – streben wir eine kontinuierliche Weiterentwicklung an, wobei wir unsere ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen berücksichtigen.

Wir danken unseren Mitarbeitern, Gästen, Geschäftspartnern, Lieferanten und allen Interessengruppen, die gemeinsam mit uns auf diesem Weg Werte schaffen. Denn wir wissen: Eine nachhaltige Zukunft ist nur gemeinsam möglich. VIELEN DANK


Join the Happiness
VOYAGE
HOTELS